

Grabower Amtsanzeiger

Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

19. Jahrgang | Ausgabe 11

Freitag, den 3. November 2023



Foto: Juliane Struck

Anzeigen





Veranstaltungskalender 2023

November		
04.	HerbstTANZ Marit & Michael sowie die Feuerwehr Karstädt freuen sich auf euch mit mit DJ Bani. Eintritt: 6 Euro.	20:00 Uhr "Zur Quelle" in Karstädt
04 05.	23. Offene Rassegeflügelschau Der Grabower Rassegeflügelzuchtverein Grabow und Umgebung e.V lädt ein.Gezeigt werden ca. 300 schöne Rassetiere.	04.11.: 09:00 - 17:00 Uhr .05.11.: 09:30 - 15:00 Uhr Turnhalle Goethestr., Grabow
07.	Zukunftswerkstatt Kommunen Vereine für ein Leben in Grabow.	18:30 Uhr Reuterhaus in Grabow
07.	Kartenvorverkauf Prislich Silvesterball Eintritt: 40 Euro, kulinarisches Angebot inklusive.	18:00 - 19:00 Uhr Gemeindebüro Prislich
10.	Weihnachtlicher Töpfernachmittag Anmeldungen an Carolin Wintsche (0174 9099059) Gebühr: 20 €	16 – 18 Uhr Begegnungsstätte Balow
10 12.	445. Martinimarkt Mit Höhenfeuerwerk am 12.11., um 19:30 Uhr	10./11.12. 14:00 - 24:00 Uhr, 12.11 14:00 - 20:00 Uhr
13.	Martinsumzug Von der Kirche Grabow bis zum Schützenpark geht es auch dieses Jahr zum Martinstag. Es beginnt mit dem Martinsspiel an der Kirche.	17:00 Uhr Martinsspiel in der St. Georg Kirche 17:30 Uhr Martinsumzug zum Schützenhaus
19.	Plattdeutsch im Museum Elke Ferner liest auf Plattdeutsch und in Mecklenburger Tracht. Eintritt: 3,50 € (mehr: grabow.de/museum 038756 70054)	14:30 Uhr Museum Grabow
Dezember		
01 24.	Lebendiger Adventskalender Verschiedene Orte und buntes Programm. Einfach vorbeikommen und zuschauen.	tgl. 17:00 Uhr Grabow
01.	Grabower Anleuchten Als Auftakt zum lebendigen Adventskalender lädt euch die Stadt Grabow ein, gemeinsam die neue Weihnachtsbeleuchtung anzu- schalten. Ein #cometogether mit Bratwurst der Grabower Feuerwehr und Glühwein.	16:30 Uhr Rathaus, Am Markt 1 in Grabow
05.	Mondscheinsalon Eintritt frei	16:00 Uhr Museum Grabow
09. + 10. 16. + 17.	Adventskonzerte in Balow, mit SwingSide Kartenvorverkauf für den 09.12.2023 telefonisch unter 038752/80900 (montags 17:00 – 18:00 Uhr) oder unter www.gemeinde-balow.de/veranstaltungen.	Beginn je um 14:30 Uhr Balower KUK
16.	Weihnachtsmarkt Gemeinde Gorlosen Mit Tannenbaumverkauf	
17.	Weihnachtsmarkt Stadt Grabow Mit Tannenbaumverkauf, Ponyreiten, Feuershow, Schätz-Challenge, Bastelecke, Bücherflohmarkt und mehr.	10:00 - 18:00 Uhr Schützenpark und Schützenhaus

Information aus der Verwaltung

Aufgrund des Umzugs von Verwaltungsbereichen in die Marktstraße 9 bleibt das Amt für Finanzen (außer Kasse) in der 47. KW (ab 20. November 2023) geschlossen. Die Kasse sowie das Amt für Ordnung und Soziales (einschließlich Meldewesen) sind von Mittwoch, den 22. November bis Freitag, den 24. November 2023 geschlossen. In der benannten Woche kann es kurzzeitig vorkommen, dass einzelne Mitarbeiter/-innen telefonisch und/oder per E-Mail nicht erreichbar sind.

Inhaltsverzeichnis

Amtlicher Teil Öffentliche Bekanntmachungen Informationen aus der Verwaltung Sitzungskalender	Seite 4 11 11
Nichtamtlicher Teil	
Die Amtsfeuerwehr informiert	11
Kinder- und Jugendarbeit	12
Neues aus dem Amtsbereich	17
Veranstaltungen	25
Kirchliche Nachrichten	27

Sprechzeiten der Bürgermeister*innen der Amtsangehörigen Gemeinden

Balow nach telefonischer Vereinbarung

unter 0172 6037380

Brunow nach telefonischer Vereinbarung

unter 038721 20266 (nach 17:00 Uhr)

Dambeck nach telefonischer Vereinbarung

unter 0172 4333719

Eldena nach telefonischer Vereinbarung

unter 0172 4417428

jeden 1. & 3. Dienstag im Monat 18:00 - 19:00 Uhr Gorlosen

sowie nach telefonischer Vereinbarung

unter 0174/9082887

Karstädt jeden 1. Donnerstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr

Kremmin nach telefonischer Vereinbarung

> unter 038756 24183 nach Vereinbarung

Milow

Muchow nach telefonischer Vereinbarung

unter 038752 80744

Möllenbeck nach telefonischer Vereinbarung

unter 0172 7222383

Prislich nach telefonischer Vereinbarung

unter 0171 7964922

nach telefonischer Vereinbarung Zierzow

unter 0173 2477632

Rufnummern Rettungsdienst und Feuerwehr

Zentraler Notruf:	112
Krankentransporte	
(Anmeldungen, Nachfragen):	0385 5000217
Integrierte Leistelle Westmecklenburg:	0385 5000219
Faxanschluss:	0385 5000220
E-Mail:	ilwm@schwerin.de
Amt für Rettungsdienst	
Brand- und Katastrophenschutz Stadt Schw	werin: 0385 50000

Sonstige Notrufnummern

WBV Grabow	038756 28010			
Wohnungsgenossenschaft "An der Elde" eG 038756 2711				
Stadtwerke LWL/Grabow	03874 414-414			
ZkWAL	0172 3838681			
AZV Fahlenkamp	03874 663030 oder 0170 7658861			

Öffnungszeiten des Amtes Grabow

Rufnummer Zentrale: 038756 503-0 09:00 - 12:00 Uhr montags/dienstags/freitags: mittwochs: geschlossen donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr

Der Bürgerservice

(Meldestelle, Kasse, Bürgerbüro) ist geöffnet:

09:00 - 12:00 Uhr montags: 09:00 - 12:00 Uhr dienstags: 14:00 - 18:00 Uhr donnerstags: 09:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr 09:00 - 12:00 Uhr freitags: sowie die Meldestelle/Kasse jeden 1. Samstag im Monat von 09:00 - 12:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind im Bereich Meldestelle nicht erforderlich, aber möglich.

IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen des Amtes Grabow, der Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Karstädt, Kremmin, Muchow, Milow, Möllenbeck, Prislich, Zierzow und der Stadt Grabow

Herausgeber, Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30

E-Mail: info@wittich-sietow.de. www.wittich.de Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Grabow, Die Amtsvorsteherin,

Redaktionskreis des Amtes Grabow, Am Markt 1, 19300 Grabow, Tel. 038756 503-0,

Fax 038756 50347, E-Mail: info@grabow.de, Internet: www.grabow.de Textbeiträge bitte in digitaler Form an: n.dreyer@grabow.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)

unter Anschrift des Verlages

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 28 bis 32.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 6.714 Stück, Erscheinung: monatlich Vertrieb: Deutsche Post AG, an sämtliche Haushalte

Ferner ist das Mitteilgunsblatt im Einzelbezug und Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Tel.: 039931 579-30. E-Mail: info@wittich-sietow.de, erhältlich.

Wir bitten zu beachten, dass aus technischen Gründen Mails mit einem Datenvolumen von mehr als 10 MB nicht empfangen werden. Wir bitten daher darum Bilder entsprechend zu verkleinern oder in einzelnen

Mails zu verschicken!

Es besteht kein Anspruch auf eine Veröffentlichung von eingereichten Beiträgen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Einsendungen von Parteien, politischen Vereinigungen oder sonstigen politischen Interessengruppen können nicht berücksichtigt werden. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlössen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen



Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin

Grabow, den 13.10.2023

Ausschreibung

Sie suchen einen interessanten Ausbildungsberuf bei dem Sie sportlich aktiv sein können und mögen den Umgang mit Menschen? Sie lieben technische Herausforderungen?

Die Stadt Grabow, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Grabow, bietet Ihnen die Möglichkeit, eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne dreijährige Ausbildung zu absolvieren.

Aus diesem Grund suchen wir zum 01.09.2024 einen Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf

Fachangestellter für Bäderbetriebe (m/w/d).

Der Einsatz erfolgt im Waldbad Grabow.

Auszubildende werden in den folgenden Themenfeldern ausgebildet:

- die Beaufsichtigung und gastfreundliche Gestaltung des Badebetriebes
- das Durchführen von Schwimmunterrichten
- · die Leistung von Erster Hilfe in Notfällen
- die Aufrechterhaltung der Betriebssicherheit
- die Wartung der technischen Anlagen
- Verwaltungsaufgaben und Kassentätigkeiten

Ausbildungsbegleitende Praktika werden in einem Hallenbad sowie einem Spaßbad mit Saunabereich durchgeführt. Die theoretische Wissensvermittlung findet in Blockform beim Berufsschulzentrum Wittenberg (Sachsen-Anhalt) statt.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- mindestens Schulabschluss Mittlere Reife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss
- gute Noten in den Fächern Mathematik, Chemie und Physik
- mindestens Schwimmabzeichen der Stufe Silber
- sehr gute k\u00f6rperliche Fitness
- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- hohe Lernbereitschaft

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD (Besonderer Teil BBiG) sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen (z.B. Jahressonderzahlung)
- finanzielle Unterstützung bei dem Besuch der auswärtigen Berufsschule sowie anderen ausbildungsbegleitenden Maßnahmen
- 30 Tage Urlaub
- jährlicher Lernmittelzuschuss
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)

• Abschlussprämie

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen werden gerne entgegengenommen.

Bitte richten Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 20.11.2023 an die

Stadt Grabow Die Bürgermeisterin Am Markt 1 19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de. Bei Übersendung per E-Mail fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter https://www.grabow.de/wp-content/uploads/2021/09/Information-nach-Artikel-13-und-14-DS-GVO-zum-Bewerbungsverfahren.pdf

Eingereichte Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt und nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder unter der voran genannten E-Mail-Adresse.

gez. Kathleen Bartels Bürgermeisterin Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin

Grabow, den 13.10.2023

Ausschreibung

Sie suchen einen interessanten Ausbildungsberuf in einer modernen zukunftsorientierten Verwaltung, haben politisches Interesse und mögen den Umgang mit Menschen?

Die Stadt Grabow, als geschäftsführende Gemeinde des Amtes Grabow, bietet Ihnen die Möglichkeit, eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne Ausbildung zu absolvieren.

Aus diesem Grund suchen wir zum 01.09.2024 einen Auszubildenden (m/w/d) für den Beruf

Verwaltungsfachangestellter / Fachrichtung Kommunalverwaltung (m/w/d).

Auszubildende erlernen während der dreijährigen Ausbildung die Verrichtung von Büro- und Verwaltungsarbeiten in der allgemeinen inneren Verwaltung. Die kunden- und dienstleistungsorientierte Bearbeitung von Anfragen und Anliegen der Bürger bildet den Hauptbestandteil des Berufsbildes. Unter Anwendung umfangreicher Rechtsvorschriften und Normen sind Verwaltungsentscheidungen rechtssicher vorzubereiten und umzusetzen. Die praktische Ausbildung wird in den unterschiedlichen Bereichen der Stadt Grabow organisiert. Die theoretische Wissensvermittlung erfolgt in der beruflichen Schule für Wirtschaft und Verwaltung der Landeshauptstadt Schwerin.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- · mindestens Schulabschluss Mittlere Reife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Mathematik und Sozialkunde
- ein umfangreiches Allgemeinwissen
- Verantwortungsbewusstsein und Konzentrationsfähigkeit
- hohe Lernbereitschaft
- versierter Umgang mit dem PC sowie modernen Telekommunikationseinrichtungen

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD (Besonderer Teil BBiG) sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen (z.B. Jahressonderzahlung)
- finanzielle Unterstützung bei dem Besuch der auswärtigen Berufsschule und anderen ausbildungsbegleitenden Maßnahmen
- 30 Tage Urlaub
- jährlicher Lernmittelzuschuss
- betriebliche Altersvorsorge (Zusatzversorgung)
- Familienfreundlichkeit des öffentlichen Dienstes (Zertifizierung als familienfreundlicher Arbeitgeber)
- Abschlussprämie

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen werden gerne entgegengenommen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung - mit einem handgeschriebenen tabellarischen Lebenslauf - bitte bis zum 20.11.2023 an die

Stadt Grabow
Die Bürgermeisterin
Am Markt 01
19300 Grabow

oder **vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de**. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungs-verfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter https://www.grabow.de/index.php/buergerservice/stellenangebote-ausbildung.

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mail Adresse.

gez. Kathleen Bartels Bürgermeisterin Gemeinde Eldena Der Bürgermeister Eldena, den 13.10.2023

Ausschreibung

Sie suchen einen interessanten Ausbildungsberuf in einer modernen Einrichtung, sind kreativ, haben Spaß und sind an der vorschulischen Erziehung von Kindern interessiert?

Die Gemeinde Eldena bietet Ihnen die Möglichkeit, eine anspruchsvolle, vielseitige und moderne Ausbildung zu absolvieren.

Aus diesem Grund suchen wir zum 01.09.2024 einen Auszubildenden (m/w/d) zum

"staatlich anerkannten Erzieher für 0- bis 10-Jährige" (m/w/d).

Auszubildende erlernen während der dreijährigen Ausbildung, wie sie die Entwicklung von Jungen und Mädchen unterstützen, was bei Gruppenaktivitäten und Gruppenarbeiten zu beachten ist und was man über die rechtlichen, sozialen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen der Institution wissen muss.

Die praktische Ausbildung erfolgt in der kommunalen **Kindertagesstätte** "**Eldespatzen**". Dabei handelt es sich um eine moderne Kindertageseinrichtung mit ca. 100 Kindern in der Krippe, im Kindergarten sowie im Hort. Die theoretische Wissensvermittlung erfolgt in der beruflichen Schule Gesundheit und Sozialwesen der Landeshauptstadt Schwerin.

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife, Mittlere Reife oder ein als gleichwertiger anerkannter Abschluss
- gute Noten in den Fächern Deutsch, Kunst und Musik
- Verantwortungsbewusstsein
- hohe Lernbereitschaft
- Teamfähigkeit

Vorteilhaft ist der Nachweis über eine praktische Tätigkeit in einer sozialpädagogischen Einrichtung, die zur Vorbereitung auf die nachfolgende Berufsausbildung geeignet ist (z. B. Praktika).

Wir bieten Ihnen:

- attraktive Ausbildungsvergütung nach TVAöD (Besonderer Teil Pflege) sowie tariflich vereinbarte Sonderzahlungen (z. B. Jahressonderzahlung)
- finanzielle Unterstützung bei dem Besuch der auswärtigen Berufsschule sowie anderen ausbildungsbegleitenden Maßnahmen
- 30 Tage Urlaub
- jährlicher Lernmittelzuschuss
- eine herausfordernde und attraktive T\u00e4tigkeit, die Freiraum f\u00fcr Ideen und Gestaltung l\u00e4sst
- · laufende Qualifizierung und Weiterbildung.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen von Mitgliedern einer Freiwilligen Feuerwehr oder anderen Hilfsorganisationen werden gerne entgegengenommen.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, richten Sie Ihre Bewerbung – mit einem handgeschriebenen tabellarischen Lebenslauf – bitte bis zum 20.11.2023 an das

Amt Grabow -für die Gemeinde Eldena-Am Markt 01 19300 Grabow

oder vorzugsweise per E-Mail an info@grabow.de. Bei Übersendung per E-Mail, fassen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen in einer Datei im PDF-Format zusammen.

Bitte beachten Sie die Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gem. Art. 13 Abs. 1 EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) unter

https://www.grabow.de/verwaltung/datenschutzhinweise/

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilt Ihnen Herr Möller unter der Rufnummer 038756 503-18 oder der voran genannten E-Mailadresse.

gez. Oliver Kann Bürgermeister Gemeinde Eldena

Bebauungsplan "Solarpark Stuck" der Gemeinde Eldena

Amtliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eldena hat in ihrer Sitzung am 20.10.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans "Solarpark Stuck" beschlossen. Der Beschluss wurde am 2.12.2022 ortsüblich im "Grabower Amtsanzeiger" (Ausgabe 12/2022) dem amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Grabow bekannt gemacht, sowie auf der Internetseite des Amtes Grabow veröffentlicht

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §4 Abs. 1 BauGB) und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden (gemäß §2 Abs. 2 BauGB) wird gleichzeitig durchgeführt.

Das Plangebiet umfasst das folgende dargestellte Gebiet:

Die Aufstellung des Bebauungsplanes "Solarpark Stuck" wird im zweistufigen Verfahren mit Umweltbericht durchgeführt.

Das Plangebiet wird derzeit als Grünland genutzt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplans "Solarpark Stuck" umfasst auf einer Fläche von 153.537 m² das Flurstück 13/4 in der Flur 2 in der Gemarkung Stuck (teilweise). Es ist in der Abbildung dargestellt.

Planungsziel ist die planungsrechtliche Vorbereitung der Bebauung der betreffenden Fläche mit einer Photovoltaik-Freiflächenanlage und den dafür notwendigen Nebenanlagen, Erschließungsflächen und möglicher Speichersysteme. Mit der

beschlossenen Bebauungsplanung gewährleistet die Gemeinde eine vor allem geordnete und nachhaltige energie- und klimapolitische Entwicklung im Gemeindegebiet und trägt damit dazu bei, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und fortzuentwickeln. Die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ist somit gewährleistet.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes erfolgt in einem Normalverfahren (zweistufiges Verfahren) mit einer Umweltprüfung in einem Umweltbericht. Durch eine artenschutzrechtliche Potentialanalyse werden die Belange des Artenschutzes berücksichtigt.

Planungsziel der Gemeinde ist die Schaffung der planungsrechtlichen Bedingungen für die Nutzung von Photovoltaik zur Energieerzeugung und Einspeisung in das öffentliche Netz.

Erforderliche Ausgleichsmaßnahmen sowie die dafür notwendigen Flächen werden festgesetzt. Im Zuge des Bauleitplanverfahrens ist zu klären, inwieweit Einwirkungen auf die Schutzgüter bestehen.

Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes "Solarpark Stuck", bestehend aus dem Plan und der Begründung erfolgt nun gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit. Diese erfolgt durch die Veröffentlichung des Vorentwurfes des Bebauungsplanes "Solarpark Stuck" in der Zeit

vom Montag, 13.11.2023 bis einschließlich Freitag, 15.12.2023

auf der Internetseite des Amtes Grabow, handelnd für die Gemeinde Eldena, unter

https://www.grabow.de/fruehzeitigen-oeffentlichkeitsbeteiligung-bebauungsplansolarpark-stuck/

(manuell: www.grabow.de unter "Amt Grabow" in "Amtsgemeinden" bei "Gemeinde Eldena" unter "Ortsrecht")

Zusätzlich liegt der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB





auszulegenden Unterlagen im Amt Grabow, Haus IV, Berliner Straße 8a, 19300 Grabow während der Dienststunden

Montag: 9:00 Uhr - 14:00 Uhr Dienstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr Mittwoch: 9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

9:00 Uhr - 12:00 Uhr Freitag:

und zu anderen Zeiten nach telefonischer Vereinbarung (Frau Jenzen, Tel.: 038756/503-83) zur Einsicht für alle Interessierten öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist besteht für alle Interessierten die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zum Vorentwurf des Bebauungsplanes "Solarpark Stuck". Anregungen/Stellungnahmen sollen elektronisch an k.jenzen@grabow.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf andere Weise abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes "Solarpark Stuck" unberücksichtigt bleiben können, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmä-Bigkeit des Bebauungsplanes "Solarpark Stuck" nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Eldena, den 09.10.2023

gez. O. Kann Bürgermeister

Gemeinde Eldena

7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eldena

Amtliche Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Eldena hat in ihrer Sitzung am 20.10.2022 die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplans beschlossen. Der Beschluss wurde am 02.12.2022 ortsüblich im "Grabower Amtsanzeiger" (Ausgabe 12/2022) dem amtlichen Bekanntmachungsblatt des Amtes Grabow bekannt gemacht, sowie auf der Internetseite des Amtes Grabow

Die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gemäß §4 Abs. 1 BauGB) und die Abstimmung mit den Nachbargemeinden (gemäß §2 Abs. 2 BauGB) wird gleichzeitig durchgeführt.

Die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes wird im zweistufigen Verfahren mit Umweltbericht durchgeführt.

Das Plangebiet wird derzeit als Grünland genutzt. Der Geltungsbereich der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes umfasst auf

Das Plangebiet umfasst das folgende dargestellte Gebiet:

Slevers Tannen Quelle: GeoPortal MV

einer Fläche von 153.537 m², das Flurstück 13/4 in der Flur 2 in der Gemarkung Stuck (teilweise). Es ist in der Abbildung dargestellt.

Planungsziel ist die planungsrechtliche Vorbereitung der Bebauung der betreffenden Fläche mit einer Photovoltaik-Freiflächenanlage und den dafür notwendigen Nebenanlagen, Erschließungsflächen und möglicher Speichersysteme. Mit der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes gewährleistet die Gemeinde eine vor allem geordnete und nachhaltige energie- und klimapolitische Entwicklung im Gemeindegebiet und trägt damit dazu bei, eine menschenwürdige Umwelt zu sichern und die natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen und fortzuentwickeln. Die Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung ist somit gewährleistet.

Die Aufstellung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes erfolgt in einem Normalverfahren (zweistufiges Verfahren) mit einer Umweltprüfung in einem Umweltbericht. Durch eine artenschutzrechtliche Potentialanalyse werden die Belange des Artenschutzes berücksichtigt.

> Planungsziel der Gemeinde ist die Schaffung der planungsrechtlichen Bedingungen für die Nutzung von Photovoltaik zur Energieerzeugung und Einspeisung in das öffentliche Netz.

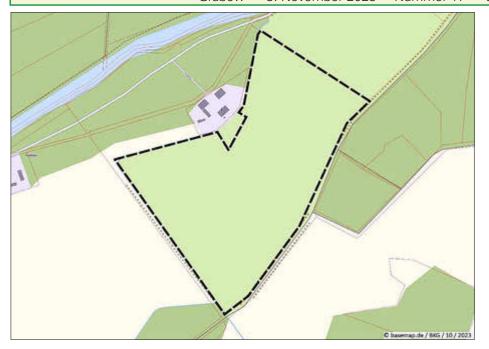
> Erforderliche Ausgleichsmaßnahmen sowie die dafür notwendigen Flächen werden festgesetzt. Im Zuge des Bauleitplanverfahrens ist zu klären, inwieweit Einwirkungen auf die Schutzgüter bestehen.

Mit dem Vorentwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus dem Plan und der Begründung erfolgt nun gemäß § 3 Abs. 1 BauGB die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit. Diese erfolgt durch die Veröffentlichung des Vorentwurfes der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes in der Zeit

vom Montag, 13.11.2023 bis einschließlich Freitag, 15.12.2023

auf der Internetseite des Amtes Grabow, handelnd für die Gemeinde Eldena, unter

https://www.grabow.de/fruehzeitigenoeffentlichkeitsbeteiligung-7-aenderungflaechennutzungsplan-eldena/



(manuell: www.grabow.de unter "Amt Grabow" in "Amtsgemeinden" bei "Gemeinde Eldena" unter "Ortsrecht")

Zusätzlich liegt der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 1 BauGB auszulegenden Unterlagen im Amt Grabow, Haus IV, Berliner Straße 8a, 19300 Grabow während der Dienststunden

Montag: 9:00 Uhr – 14:00 Uhr Dienstag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr Mittwoch: 9:00 Uhr – 11:00 Uhr

Donnerstag: 9:00 Uhr - 12:00 Uhr und 14:00 Uhr - 18:00 Uhr

Freitag: 9:00 Uhr – 12:00 Uhr

und zu anderen Zeiten nach telefonischer Vereinbarung (Frau Jenzen, Tel.: 038756/503-83) zur Einsicht für alle Interessierten öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist besteht für alle Interessierten die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zum Vorentwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eldena. Anregungen/Stellungnahmen sollen elektronisch an k.jenzen@grabow.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf andere Weise abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eldena unberücksichtigt bleiben können, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmä-

Bigkeit der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Eldena nicht von Bedeutung ist.

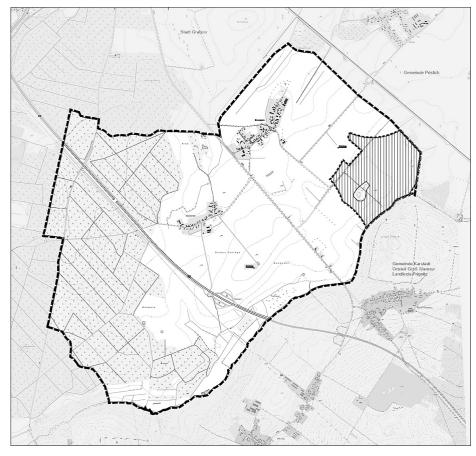
Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Eldena, den 09.10.2023

gez. O. Kann Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung der Gemeinde Kremmin, Amt Grabow

Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie" der Gemeinde Kremmin



Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB (Baugesetzbuch)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kremmin hat auf ihrer öffentlichen Sitzung am 05.10.2023 nach Auswertung der eingegangenen Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren den Entwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes "Windenergie" (Stand September 2023) beschlossen und den Entwurf der Begründung und des Umweltberichts gebilligt. Es wurde zudem beschlossen die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und die die Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Planungsziel ist die Darstellung einer Konzentrationszone für Windenergienutzung in dem durch eine Standortuntersuchung geeignetem Bereich in der Gemeinde Kremmin, welcher sich im nordöstlichen Teil des Gemeindegebietes Kremmin, südöstlich des vorhandenen Geflügelzuchtbetriebes und angrenzend an das Gemeindegebiet Karstädt, Ortsteil Groß Warnow befindet. Die Änderungsfläche Sondergebiet "Wind-

energie" ist ca. 100 ha groß. Das Plangebiet ist im untenstehenden Lageplan dargestellt:

Gemäß § 2a BauGB wird parallel zum Bauleitplanverfahren eine Umweltprüfung durchgeführt und ein Umweltbericht zur Ermittlung und Bewertung der Belange des Umweltschutzes erstellt.

Mit ausgelegt werden in diesem Zusammenhang folgende umweltbezogene Informationen:

Umweltrelevante Stellungnahmen aus den frühzeitigen Beteiligungsverfahren gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und § 4 Abs. 1 BauGB

Das Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) weist auf das Vorhandensein eines Schwarzstorchhorstes hin, welcher jedoch nicht mehr besetzt ist. Die untere Naturschutzbehörde des Landkreises Ludwigslust-Parchim fordert eine artenschutzrechtliche Prüfung und bezieht sich damit auch auf die Aussagen vom LUNG, dass das Vorhandensein eines nicht mehr besetzten Schwarzstorchhorstes lokalisiert ist.

2. Umweltbericht

Im Umweltbericht als Teil der Begründung wird Folgendes dargelegt: Bestandsaufnahme und Bewertung der Umweltauswirkungen sowie Darstellung möglicher Vermeidungs-, Minderungs- und Ausgleichsmaßnahmen Kein erheblicher Eingriff Schutzgut Mensch Bestandsaufnahme der Biotop- und Schutzgut Pflanzen / Biotope Nutzungsstrukturen im Plangebiet; keine nach § 18 BbgNatSchAG geschützten Biotope bzw. Vegetationsstrukturen im Untersuchungsgebiet werden berührt; keine erheblichen Eingriffe Schutzgut Tiere Kein Habitatpotential für störungsempfindliche bzw. besonders geschützte Tierarten innerhalb des Plangebietes: es liegt kein Verbotstatbestand nach § 44 BNatSchG vor, keine erheblichen Eingriffe Schutzgut Boden keine Altlasten bzw. Verdachtsflächen; zukünftige Mehrversiegelung gilt als erheblicher Eingriff; erforderlicher Ausgleich erfolgt über Entsiegelungsmaßnahme bzw. über Anpflanzgebot von Gehölzflächen Schutzgut Wasser / Kein erheblicher Eingriff Klima / Luft Schutzgut Kultur-/ Kein erheblicher Eingriff Sachgüter Schutzgut Landschaft Entstehung von unvermeidbaren Beeinträchtigungen; entsprechende Maßnahmen sind im Rahmen der verbindlichen Bauleitplanung oder eines BlmSchG-Genehmigungsverfahrens zu treffen Vermeidungs- und Konkrete Vermeidungs- und Minde-Minderungsmaßnahmen rungsmaßnahmen sind nicht auf der Ebene der Flächennutzungsplanung (vorbereitender Bauleitplan), sondern auf der Ebene eines verbindlichen Bauleiplanes oder auf der Ebene eines sich anschließenden BImSchG-Genehmigungsverfahrens zu bestimmen. **Gutachterliche Informationen** Tiere / Artenschutz Errichtung von WEA bei Kremmin Bericht zur Brutvogelkartierung im Jahr

2022, 15.11.2022, erstellt durch Kriedemann Ing.-Büro für Umweltplanung, Röntgenstraße 8, 19055 Schwerin

Mit dem Entwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes "Windenergie" nebst Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes erfolgt nun gemäß § 3 Abs. 2 BauGB die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit. Diese erfolgt durch die Veröffentlichung des Entwurfes des sachlichen Teilflächennutzungsplanes "Windenergie" in der Zeit

von Montag, den 13.11.2023 bis einschließlich Freitag, den 15.12.2023

auf der Internetseite des Amtes Grabow, handelnd für die Gemeinde Kremmin, unter:

https://www.grabow.de/amtliche-bekanntmachung-sachlicherteilflaechennutzungsplan-windenergie-der-gemeinde-kremmin/

(manuell: www.grabow.de unter "Amt Grabow" in "Amtsgemeinden" bei "Gemeinde Kremmin" unter "Ortsrecht")

Zusätzlich liegt der Inhalt dieser Bekanntmachung und die nach § 3 Abs. 2 BauGB auszulegenden Unterlagen im Amt Grabow, Haus IV, Berliner Straße 8a, 19300 Grabow während der Dienststunden

Montag 9.00 bis 14.00 Uhr Dienstag 9.00 bis 12.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

und zu anderen Zeiten nach telefonischer Vereinbarung (Frau Jenzen, Tel.: 038756/503-83) zur Einsicht für alle Interessierten öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist besteht für alle Interessierten die Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zum Entwurf des sachlichen Teilflächennutzungsplanes "Windenergie" der Gemeinde Kremmin. Anregungen/Stellungnahmen sollen elektronisch an k.jenzen@grabow.de übermittelt werden. Bei Bedarf können diese aber auch auf andere Weise abgegeben werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den sachlichen Teilflächennutzungsplan "Windenergie" der Gemeinde Kremmin unberücksichtigt bleiben können, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des sachlichen Teilflächennutzungsplanes nicht von Bedeutung ist.

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO. Sofern Sie Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung.

Grabow, den 06.10.2023

gez. Ulf Riechert Bürgermeister



Informationen aus der Verwaltung

Stadt Grabow Die Bürgermeisterin



Anwohnerinformation zu den Verkehrseinschränkungen zum Martinimarkt

Sehr geehrte Damen und Herren,

auch in diesem Jahr wird wieder der Grabower Martinimarkt vom 10. bis zum 12. November 2023 stattfinden. Wie in jedem Jahr wird es daher für die Zeit vom 6. November 2023 bis zum 14. November 2023 zu Verkehrseinschränkungen und Sperrungen vom St. Pauli über die Binnung bis hin zur Mühlenstraße kommen. Den Plan für die Straßensperrungen finden Sie auf der Homepage des Amtes Grabow (www.grabow.de).

Wir hoffen, dass Sie den Martinimarkt trotz der verkehrstechnischen Einschränkungen genießen können und danken Ihnen für ihr Verständnis. Für Rückfragen bezüglich den verkehrstechnischen Einschränkungen steht Ihnen Herr Fuhge unter der Telefonnummer 038756 503-95 gerne zur Verfügung.

i.A. Pia Lühr Sachbearbeiterin Amt für Ordnung und Soziales

Sitzungskalender

Gemeinde	Gremium	Datum	Uhrzeit	Sitzungsort
Grabow	Finanzausschuss	07.11.2023	18.30 Uhr	Rathaus, Sitzungssaal, Am Markt 01, Grabow
Grabow	Sozialausschuss	14.11.2023	18.30 Uhr	Rathaus, Sitzungssaal, Am Markt 01, Grabow
Karstädt	Gemeindevertretung	16.11.2023	19.00 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus, Friedensstraße 14, Karstädt
Grabow	Bauausschuss	21.11.2023	18.30 Uhr	Rathaus, Sitzungssaal, Am Markt 01, Grabow
Brunow	Gemeindevertretung	23.11.2023	19.30 Uhr	Gemeindehaus Brunow, Löcknitzer Str. 1, Brunow
Grabow	Stadtvertretung	28.11.2023	18.30 Uhr	Rathaus, Sitzungssaal, Am Markt 01, Grabow
Amt Grabow	Amtsausschuss	04.12.2023	18:30 Uhr	Rathaus, Sitzungssaal, Am Markt 01, Grabow
				Die Tagesordnung wird im Internet, zu erreichen über den Button
				"Bürgerservice - Bekanntmachungen " über die Homepage des
				Amtes Grabow unter www.grabow.de öffentlich bekanntgemacht.
Muchow	Gemeindevertretung	05.12.2023	19.30 Uhr	Gemeindehaus, An der Tarnitz 17, Muchow
Kremmin	Gemeindevertretung	07.12.2023	19.30 Uhr	Gemeindehaus "EFA - Eins Für Alle", Fliederstraße 4, Kremmin
Prislich	Gemeindevertretung	08.12.2023	17.30 Uhr	Dorfgemeinschaftshaus, Willi-Fründt-Str. 22, Prislich
Balow	Gemeindevertretung	11.12.2023	20.00 Uhr	Begegnungsstätte, Am Wirtschaftshof 08, Balow
Zierzow	Gemeindevertretung	12.12.2023	19.00 Uhr	Gemeindehaus, Reuterstr. 26a, Zierzow
Eldena	Gemeindevertretung	14.12.2023	19.30 Uhr	Gemeindehaus, Bahnhofstr. 8, Eldena
Dambeck	Gemeindevertretung	14.12.2023	19.30 Uhr	Alter Speicher, Parkstraße 8, Dambeck

Die jeweiligen Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Wir weisen darauf hin, dass es auf Grund des frühzeitigen Redaktionsschlusses zu Änderungen kommen kann bzw. die Liste der Termine nicht vollständig ist. Bitte beachten Sie daher die öffentlichen Bekanntmachungen in den örtlichen Schaukästen.

Nichtamtlicher Teil

Die Amtsfeuerwehr informiert

Straßener Windpark GmbH spendet an den Feuerwehrförderverein Boek/ Gorlosen e.V.



Foto: Michael Wegener

Gorlosen | OT Boek. Mit einer Spende in Höhe von 5.000 Euro überraschte die Straßener Wind GmbH den Feuerwehrförderverein Boek/Gorlosen e.V. Die Vertreter der Straßener Wind GmbH, Herr B. Böttcher und Herr H. Witt, überreichten am 26.09.2023 symbolisch die Spende an den Feuerwehrförderverein Boek/Gorlosen e.V. Franz-Werner Voß, 1. Vorsitzender des Fördervereins, bedankte sich für sie Spende. Er erklärte, dass jetzt der lang gehegte Wunsch einer neuen Kücheneinrichtung für das Gerätehaus realisiert und die Jugendarbeit noch stärker unterstützt werden kann. Der Förderverein unterstützt die Feuerwehr der Gemeinde Gorlosen mit den Ortsteilen Boek, Grittel und Straßen.

Feuerwehren des Amtes bei den Landeswettbewerben

Tribsees. Am 23. September 2023 machten sich gleiche mehrere Wettkampfgruppen der Feuerwehren aus dem Amt Grabow auf den Weg nach Tribsees. Dort fanden die diesjährigen Landesfeuerwehrwettbewerbe statt.

Die Wettkämpfe begannen bereits am Freitag mit den Disziplinen des Feuerwehrsports, wie dem Hakenleitersteigen. Die Wehren aus dem Amt Grabow qualifizierten sich jedoch in anderen Disziplinen. Dies sind zum einen die Traditionellen Feuerwehrwettbewerbe nach CTIF. Diese Abkürzung steht für "Comité Technique International de prevention et d'extinction de Feu", kurz und deutsch gefasst: Internationaler Verband der Feuerwehren. Zum anderen der Löschangriff (nass) entsprechend des Deutschen Feuerwehrverbandes.

Beim CTIF wird ein trockener Löschangriff aufgebaut sowie ein 400m-Staffelllauf absolviert. Beides möglichst schnell, allerdings auch ohne gegen den strengen Fehlerkatalog zu verstoßen, denn für jedes Missgeschick werden Strafsekunden addiert. Neben Frauen- und Männermannschaften wird in dieser Wertung auch in Altersgruppen unterschieden. In der Wertung ohne Alterspunkte (CTIF A) trat die Freiwillige Feuerwehr Zierzow an. Mit ihrer zweiten Erfahrung auf Landesebene belegten die Kameraden den fünften Platz.



Die Kamerad*innen der Freiwilligen Feuerwehr Boek-Gorlosen Foto: Freiwillige Feuerwehr Boek-Gorlosen

In der Wertung mit Bonussekunden (CTIF B) je älter das Team ist gingen die, in dieser Disziplin erfahrenen, Wettkampfgruppen der Wehren aus Balow und Grabow an den Start. Sie wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und machten Platz 1 unter sich aus. Die Gutpunkte aufgrund des Alters und die schnelleren Lauf-

zeiten sorgten dafür, dass die Grabower die Nase leicht vorn hatten. Aber die Balower waren mit dem Vize-Landesmeister-Titel auch sehr zufrieden.



Freiwillige Feuerwehr Zierzow

Foto: Freiwillige Feuerwehr Zierzow

Mindestens die Freiwillige Feuerwehr Grabow hat sich somit für die Deutschen Feuerwehrmeisterschaften 2025 qualifiziert. Je nachdem wie viele Startplätze das Land Mecklenburg-Vorpommern erhält, kann die Zahl der Vertreter aus dem Amt Grabow noch steigen.

Beim Löschangriff (nass) kommt es ebenso auf Schnelligkeit an. Möglichst zügig müssen Saug- und Druckschläuche gekuppelt werden und Wasser mit der Hilfe einer Tragkraftspritze aus einem Behälter an die Strahlrohre befördert werden, um eine Zieleinrichtung mit Wasser zu füllen. In dieser, hart umkämpften, Konkurrenz trat neben der Feuerwehr Boek-Gorlosen eine weitere Gruppe der Feuerwehr Grabow an. Die Grabower landeten auf dem 20. und das Team aus Boek-Gorlosen auf dem 12. Rang.

Auch die Frauen aus Boek-Gorlosen hatten sich für den Landeswettbewerb qualifiziert, konnten krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen.

Alles in allem war, dank des Amtes Grabow auch der Kreis Ludwigslust-Parchim bestens auf Landesebene repräsentiert. Es bleibt abzuwarten, wie weit nach vorn es bei dem Bundesausscheid geht.

Karl Kessner Amtsfeuerwehr Grabow Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Kinder- und Jugendarbeit

Pipi Langstrumpf und Freunde zu Besuch in der Balower Grundschule

Balow. Anlässlich der interkulturellen Woche veranstaltete die Grundschule Balow den interkulturellen Tag. In diesem Jahr stand das Land Schweden im Fokus und wurde genauer unter die Lupe genommen. Vier Stationen verschafften den Schülern einen kleinen Einblick in das Leben dort. In dem Schulgebäude hing eine große Landkarte, an der die Kinder entdecken konnten, dass Schweden gar nicht all zu weit von Deutschland entfernt liegt und es wahrscheinlich viele Ähnlichkeiten zu unserem Leben gibt. In einer gemütlichen Ecke auf dem Schulhof wurden die Mädchen in kleine Pipi's verzaubert.



Mit gebogenen Pflechtzöpfchen konnten sie zur nächsten Station aufbrechen, um eine schwedische Flagge oder einige bekannte Figuren aus den Büchern der Schriftstellerin Astrid Lindgren kreativ zu gestalten. In einer anderen Ecke hörte man es regelmäßig jubeln, denn dort spielten einige Schüler das Manschaftsspiel Wikinger Schach, welches in Schweden sehr populär ist. Abgerundet wurde der Tag mit süßen, traditionellen Köstlichkeiten des Landes.

Michaela Wendt

(Kofinanziert von der Europäischen Union)

Meet and Greet

Hallo Jessica, ich freue mich sehr, dass du dir Zeit für mich nimmst und dich unseren Lesern etwas näher vorstellen möchtest. Du bist seit sechs Wochen die neue Amtsjugendpflegerin in unserem Amtsbereich Grabow. Erzähle uns etwas über dich und was dich nach Grabow verschlagen hat.

Ich freue mich auch sehr, hier die Chance zu bekommen, einfach einmal "Hallo" zu sagen (lacht). Gerne erzähle ich hier etwas mehr über mich. Ich bin 32 Jahre jung und wohne seit 7 Wochen in Grabow. Durch meinen Partner habe ich jedoch schon in jüngerer Vergangenheit einen persönlichen Bezug zu Grabow aufbauen können. Daher habe ich mich umso mehr gefreut, als ich die Stellenausschreibung im Amtsanzeiger gelesen habe. Ich dachte "wow, perfekt".

Deine Wurzel hast du in einer anderen "Heimat" geschlagen. Vielleicht magst du uns auf eine kleine Zeitreise in deine Vergangenheit mitnehmen.

Aufgewachsen bin ich in Braunschweig. Dort habe ich auch meine schulische Laufbahn beendet und während dieser schnell gemerkt, dass ich zukünftig mit Menschen arbeiten möchte. Nach meiner Ausbildung zur Friseurin, war mir klar, das wird nicht der letzte Stopp sein. Nach Grabow komme ich nun frisch aus meinem Soziologie- und Germanistik-Studium, welches ich in Rostock erfolgreich abschließen konnte. Während meines Studiums merkte ich, dass ich in die Kinderund Jugendarbeit gehöre. Mit Leib und Seele.

Tauchen wir doch etwas tiefer in deinen neuen Beruf ein. Du steigst in ein neues Thema und in einen dir noch fremden Personenkreis ein und bist darauf angewiesen, eine intensive zwischenmenschliche Beziehung zu den Kindern aufzubauen. Wie gelingt es dir bis jetzt?

Tatsächlich bin ich voller Tatendrang und hochmotiviert, vor allem mit dem Wissen, noch einiges an Erfahrungen zu sammeln. Was ich sofort ich gemerkt habe: Hier besteht bereits ein gutes Netzwerk. Bisher habe ich erste Kontakte zu den Kinder- und Jugendlichen in den Jugendclubs und Schulen im Amtsbereich geknüpft. Auch wurde ich von Bürgermeistern der Gemeinden zu Veranstaltungen eingeladen um mich vor Ort vorzustellen.

Wie wirst du denn von den Kindern und Jugendlichen auf- und angenommen?

Ein paar sind doch eher zurückhaltender und werden während der Arbeit mit mir von Tag zu Tags wärmer. Bei den Kleineren in der Grundschule bemerkt eine etwas leichtere Offenheit, vor allem wenn sie zwischendurch kuscheln kommen (lacht). Aber man lernt die Unterschiede kennen und mit ihnen umzugehen. Bis jetzt habe ich im Ergebnis nur positive Erfahrungen sammeln können.

Was sind deine nächsten Projekte?

Geplant habe ich jetzt mein erstes Projekt: "Wandertage in der Grabower Forst mit Spiel und Spaß", in Kooperation mit dem Forstamt Grabow. Dieses wird unterstützt durch die Schulsozialarbeiterin der Grundschulen im Amt Grabow. In der Regionalen Schule biete ich einen Yoga-Kurs an. Bei den Projekten habe ich die Möglichkeit die Kinder und Jugendlichen aus dem Amtsbereich besser ken-



Jessica Padeken | Amtsjugendpflegerin Foto: Jule Twadowski

nenzulernen und für die zukünftige Arbeit zu gewinnen.

Wenn du in Zukunft blickst, was würdest du sagen, sind deine langfristigen oder auch kurzfristigen Ziele?

Oh, das ist eine sehr spannende und vor allem sehr komplexe Frage. Ich wünsche mir sehr, dass das Netzwerk weiter ausgebaut wird. Die Resilienzförderung ist ein viel besprochenes Thema. Auch werde ich die Jugendbeteiligung in den Fokus rücken. Ich möchte, dass die Kinder und Jugendlichen merken, dass sie eine Stimme sowie ein Mitspracherecht haben. Das sie gehört werden und ihre Meinung wichtig ist. Für die Zukunft wünsche ich mir Projekte die darauf abzielen.

Du hast von Resilienzförderung gesprochen. Kannst du uns das in kurzen Worten erklären?

Ich versuche es kurz. Resilienz ist die Fähigkeit schwierige Lebenssituationen zu überstehen. Getragen wird diese durch sieben Grundpfeiler wie unter anderem Optimismus, Selbstwirksamkeit und Zukunftsorientierung. Vor allem nach der Corona-Zeit haben viele unserer Kinder diese Grundausstattung nicht mehr oder nur im geringen Maße mitbekommen. Das ist ein wichtiger Bereich, den ich anpacken möchte, um unsere Kinder in sich und ihrer Art mit Stress sowie Niederlagen umzugehen, zu stärken.

Wow, du hast dir viel auf die Fahne geschrieben und ich bin überzeugt, wir werden noch viel von dir lesen, hören beziehungsweise sehen. Spätestens zum Martinsumzug am 13. November. Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Arbeit mit dir und danke dir für deine Vorstellung.

Nele Dreyer



Film ab!



Foto: Sabine Wendt

Grabow. Ruhe bitte! Schauspieler bereit? Ton bereit? Kamera bereit? Film "Surprise-Black Friday" und Action! Ein ganz besonderer Film-Workshop fand in den Oktoberferien mit dem Medientrecker der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern in der Regionalen Schule statt. Zum vierten Mal war Sabine Münch mit ihrem medienpädagogischen Projekt, samt Filmtechnik bei uns. Die neun

Jugendlichen wünschten sich einen Kurzfilm mit Animation, Spannung, Grusel, Nachrichten und viel Humor. Und genauso wurde ihr Film "Surprise-Black Friday" am Ende auch. Nachdem am Montag die Story erdacht war, machten sich die jungen Filmemacher*innen mit der Technik vertraut, denn für die nächsten zwei Tage waren die Dreharbeiten vorgesehen. Natürlich machten die Jugendlichen alle Arbeitsschritte selbst. Sie wechselten sich bei der Kameraführung, beim Schauspiel, bei der Regie ab und auch die Tontechnik musste stimmen. Keine leichte Aufgabe. Am Donnerstag war dann endlich die letzte Szene im Kasten und es konnte mit der Sichtung des Filmmaterials begonnen werden. Es wurde geordnet, sortiert und geschnitten. Die unterschiedlichen Bild- und Tonspuren wurden zusammengefügt und mit einer passenden Filmmusik und eingespielten Geräuschen unterlegt, damit später die Zuschauer in das richtige Kinofeeling gebracht werden. Die Filmcrew stand sehr unter Zeitdruck, denn am Freitag, den 13. sollte schon Premiere vor den Verwandten und Freunden sein. Mit einem riesigen Applaus ging eine erlebnisreiche Woche zu Ende. Neben den tollen Erfahrungen und freundschaftlichen Begegnungen, konnten die Jugendlichen auch auf ihren wunderbaren Film stolz sein. Ein Gespräch am Freitag mit Emily zeigte die Begeisterung für dieses Projekt.

Emily: "Es wäre schön, wenn heute Montag wäre." Julia: "Oh, freust du dich schon auf die Schule?" Emily: "Nein, dann könnten wir noch mal von vorne anfangen."

Der Film wird in der Mediathek auf www.medienanstalt-mv.de zu sehen sein.

Bedanken möchte ich mich auch bei Julia (Bundesfreiwilligendienst) und Jessica (Amtsjugendpflegerin) für die Unterstützung.

Sabine Wendt/Schulsozialarbeit (esf-finanziert)

Bunt wie die Blätter!



Eldena. So bunt wie die Blätter im Herbst sind, so bunt war auch das Herbstferienprogramm der Gemeinde Eldena. Wir starteten mit einem ruhigen Montag, im Jugendclub, um ausgeruht in den Dienstag zu kommen. Es stand etwas ganz Neues und Aufregendes auf dem Plan: ein Graffiti Kurs! In Kooperation mit Tommes Richter, aus dem Mehrgenerationshaus Lübz, durften wir an zwei Tagen einen 40 Fuß Container besprühen! Im Vorfeld überlegten die Kinder schon was darauf soll und es war schnell klar, wir wollen Eldena widerspiegeln, mit allem was für Eldena steht. Die vielfältigen Vereine, unsere Institutionen, wie Kindergarten, Schule und Jugendclub, unsere wunderschöne Kirche, die Elde und die darüber führende Brücke gehören zu unseren Blickfängen im Dorf. Tommes hat daraus ein Gesamtbild erstellt und es gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen, im Alter von 6-15 Jahren, auf dem Container gesprüht. Dabei wurden verschiedene Techniken mit der Spraydose geübt. Die Umrandungen, das Ausmalen, das Schattieren und verschiedene Schriftarten konnten ausprobiert werden. Nun sind auf dem Container unsere wunderschönen Blickfänge und die bunte Vielfalt unserer Vereine und Institutionen zu sehen. Alle Teilnehmer durften eine Holzplatte nach ihren eigenen Vorstellungen besprühen und diese als Andenken mit nach Hause nehmen. Für den Jugendclub haben wir große Platten besprüht, damit wir auch dort immer ein schönes Andenken haben. Dank "Demokratie Leben" konnte der Kurs komplett finanziert werden und für die Kinder und Jugendlichen kostenlos angeboten werden. In ein paar Jahren wird die Farbe verblassen, dann kann das Bild erneuert werden. Alle haben gesagt "Dann sind wir auch wieder dabei!". Wir selber sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis und auch viele Einwohner von Eldena haben uns schon positive Rückmeldung gegeben. Nun wa-

ren noch zwei Tage über. Den Donnerstag verbrachten wir bei tollem Wetter im Jugendclub und feierten unser Herbstfest. Mit Kürbis schnitzen, Kastanien bemalen und herbstliche Figuren aus Salzteig starteten wir. Nebenbei haben wir uns leckere Apfel Muffins und Kürbis-Berliner zubereitet, die es zum Kaffee gab. Zum Abendbrot haben wir die Feuerschale angemacht und Folienkartoffeln darin gar werden lassen. In der Küche wurden leckere Pizza Brötchen von den Großen Jugendlichen vorbereitet. Den Tag haben wir mit verstecken im Dunkeln und einer kleinen Party ausklingen lassen. Am Freitag sind wir gemeinsam mit dem Blue Sun in Luna Filmtheater nach Ludwigslust gefahren und haben den Film "Neue Geschichten von Franz" geschaut. Zum Mittag gab es am Würstcheneck Ludwigslust Ketwurst und Pommes mit Nuggets. Dann ging es mit dem Bus wieder nach Eldena und wir haben die Ferien im Jugendclub ausklingen lassen.

Kathleen Köhn Jugendclubleitung Eldena

Die Herbstferienspiele 2023 des DRK Kinder-und Jugendfreizeithauses blue sun

Grabow. Die Herbstferienspiele des **blue sun** fanden in diesem Jahr vom 9. Oktober 2023 bis zum 13. Oktober 2023 statt.



Seit einigen Ferienspielen hat das 4-Gänge-Menü an Beliebtheit gewonnen, so dass wir am ersten Ferientag wieder lecker gekocht haben. Als Vorspeise gab es Gemüse mit Kräuter-Quarkdipp. Viele fleißige Schnibbler waren an der Arbeit beteiligt und zwischendurch wurde vom Gemüse genascht. Zum Hauptgang wurden leckere Senfeier serviert. Nach dem Hauptgang folgte eine Quarkspeise mit Früchten. Es gab auch hier den einen oder anderen Nachschlag. Am Nachmittag gab es Vitalkekse als

vierten Gang. Haferflocken, Mehl und Butter sind nur 3 Zutaten aus dem Rezept. Der Teig wurde auf das Gramm genau abgewogen, der Teig geknetet und die Häufchen auf das Backblech gelegt. Ein herrlicher Duft wehte durch das **blue sun**.

Am zweiten Ferientag zogen wir die Jalousie herunter, stellten die Snacks auf den Tisch und schauten am Vormittag einen Film. Es handelte sich um einen Film, der sich mit Freundschaft, Romantik und Zusammenhalt auseinandersetzt. Ein toller Film für Groß und Klein. Nach dem Film wurden leckere Pizzabrötchen serviert. Sie waren schneller weg, als Nachschub produziert wurde. Das Rezept wurde aufgeschrieben und konnte von den Kindern mitgenommen werden.

Das Skyjo-Turnier fand am dritten Ferientag statt. Skyjo ist ein beliebtes Kartenspiel aus Frankreich, das sich in den letzten Monaten im **blue sun** großer Beliebtheit erfreut hat. In zehn Partien wurde das Spiel intensiv gespielt, so dass am Ende ein Sieger hervorgehen

konnte. Zum Mittagessen gab es leckere Pfannkuchen, auf die sich die Kinder während des Spielens sehr freuten.

Am letzten Ferientag ging es sportlich zu. Zuerst wurden Dehnübungen und ein Stuhltanz zur Erwärmung durchgeführt. Anschließend fand ein Sportturnier mit Tischtennis, Billard, Sprint, Crocket, Hula-Hoop und Watteballtransport statt. Das gesamte Turnier verlief mit Freude und Begeisterung. Bei der Übergabe der Urkunden erklang für jeden Einzelnen ein lautes Klatschen. Jedes Kind hat sein Bestes gegeben.



Fotos: Heidi Brüning

Am letzten Tag der Ferien waren wir gemeinsam mit dem Jugendclub aus Eldena im Luna Filmtheater in Ludwigslust. Dort haben wir uns den Film "Die neuen Geschichten von Franz" angesehen. Der Besuch im Kino war ein perfekter Abschluss der Herbstferienspiele. Ein großes Dankeschön geht an Heidi Brüning, Darlin Schwanbeck, Annegret Fischer, Anja Hinz, Heiko Hinz, Ilstraud Schmidt, Veronika Geu und Gisela Nehls für ihre tatkräftige Unterstützung bei den Herbstferienspielen.

Marco Manteufel Leiter DRK Freizeithaus blue sun

"Tag der offenen Tür" im DRK Kinder-und Jugendfreizeithaus blue sun

Am Samstag, den 30.09.2023 lud das DRK Kinder-und Jugendfreizeithaus **blue sun** zum "Tag der offenen Tür" ein.



Von 14 Uhr bis 19 Uhr besuchten ca. 250 Gäste bei herrlichem Wetter das blue sun. Mit Spiel, Spaß, guter Laune, vielen interessanten Begegnungen und tollen Gesprächen war der "Tag der offenen Tür" ein voller Erfolg. Highlights, wie zum Beispiel eine Hüpfburg, Kinderschminken, Bastelangebote, ein vielfältiger Kuchenbasar, leckeren Kaffee und Tee sowie allerlei Mitmach-Stationen wurde der Samstagnachmittag perfekt abgerundet.

Der "Tag der offenen Tür" war auch ein ganz besonderer Tag für Heidi Brüning

und Marco Manteufel. Heidi Brüning verabschiedete sich an ihrem letzten Arbeitstag, nach 23 Jahren als Leiterin des DRK Kinder-und Jugendfreizeithauses **blue sun** und geht somit in den wohlverdienten Ruhestand. Für Marco Manteufel beginnt das Abenteuer jetzt erst richtig. Seit dem 01.09.2023 ist er der neue Leiter des

DRK Kinder-und Jugendfreizeithauses **blue sun** und freut sich auf die neue Herausforderung.



Fotos: Heidi Brüning

Heidi Brüning und Marco Manteufel bedanken sich bei allen Ehrenamtlichen des **blue sun**. Durch ihre tatkräftige Hilfe konnte der "Tag der offenen Tür" in diesen Umfang erst möglich gemacht werden.

Marco Manteufel
Leiter DRK Freizeithaus blue sun

Blaulichtfest - ein voller Erfolg

Grabow. In der Kita "Märchenland" fand am 23.09.2023 unser "Blaulichtfest" statt.



Viele Familien kamen mit ihren Kindern und verbrachten einen bewegten Vormittag zwischen Feuerwehr, THW, Tombola, Waffeln, Bratwurst und weiteren Attraktionen.

Bei Blaulicht und Sirene konnten die Kinder das Innenleben der FFW Dadow bestaunen. Die Feuerwehr Grabow unterstütze uns mit der Kübelspritze und einem "Brennendem Hochhaus".

Der THW Ludwigslust fuhr mit großen Geschützen auf, was nicht nur die kleinen Augen größer werden ließ, so manch ein Vater ließ, nicht lange auf sich warten und bediente den riesigen Radlager per Fernbedienung. Reges Treiben herrschte auch am Stand der Tombola. Der Elternrat machte diesen Stand mit vielen Sponsoren zu etwas ganz Besonderem. Mit einem Glücksdreh konnten die Kinder viele Preise erhaschen.

Auf den einzelnen Parcours konnten die Kinder ihr Wissen und Können unter Beweis stellen. Damit auch jeder bei Kräften blieb, gab es Waffeln und Bratwurst.

Ein ganz großes DANKESCHÖN an unseren fleißigen Elternrat und die vielen Sponsoren:

THW OV-Ludwigslust, FFW-Dadow, FFW-Grabow, Sparkasse-Grabow, "Annas-Laden" Crivitz, Mobilfunk-Krischke, Shell S. Suckow GmbH, Friseurhandwerk "Neue Linie"e.G. Hagenow, Alpuro, Lindlar, "Trolly" GmbH Süßwaren, Reisebüro Weber, Schreibwarengeschäft Mekelburg, Mühlen-Apotheke, Buchhandlung "Theodor Körner", Autohaus Sagewitz GmbH, Grabower Süßwaren, Ludwigsluster Fleisch- und Wurstspezialitäten, Lidl Grabow.



Fotos: Dana Mathiske

Dank der Produkte, die für die Tombola zur Verfügung gestellt wurden, konnten wir den Kindern ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Bei den Vereinen möchten wir uns für die aufopferungsvolle Hingabe und Bereitschaft bedanken, denn nur mit Ihnen konnte dieses Fest umgesetzt werden.

Bedanken möchten wir uns ebenfalls bei Familie Meier, die für das leibliche Wohl gesorgt haben.

Ziel dieser Veranstaltung?

In der doch so schnelllebigen Zeit, ist es das gemütliche Miteinander zu fördern. Viele Sprechen von Nachhaltigkeit, wir möchten den Vereinen mehr Interessen beipflichten, das ist für uns Nachhaltigkeit - junge Menschen für Vereine stark machen, aber auch für Aufklärung zu sorgen, damit Kinder im Falle eines Falles handeln können.

Kita "Märchenland"

Warnwesten für alle Kita-Kinder

Grabow. Verkehrserziehung und Ampeltraining gehören genauso zum Kita-Alltag wie malen, singen und basteln.



Foto: Bianca Weichbrodt

Schon die Allerkleinsten gehen in der Kita Vogelwäldchen spazieren und lernen so ihre Umwelt kennen. Oft fahren die Autos viel zu schnell und unsere Kinder, die teilweise erst 1 Meter groß sind, werden übersehen.

Dank des Telekom-Teams und Stephan Krischke können jetzt alle Kinder der Kita Vogelwäldchen sicher am Straßenverkehr teilnehmen. 96 Warnwesten hat Stephan Krischke gesponsort. Alle Kinder sagen ganz laut DANKE!

Katherina Willert | Sarah Schleiff



Neues aus dem Amtsbereich

Jahresablesung

Die Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH ist in Ludwigslust, Grabow, Karstädt und Groß Laasch als Netzbetreiber für die Ablesung/Selbstablesung Ihrer Zähler gemäß AVBWasserV,



Strom- und Gasnetzzugangsverordnung verantwortlich. Die Ablesung erfolgt durch Mitarbeiter der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH, die sich entsprechend ausweisen.

Zählerablesung durch unsere Mitarbeiter:

vom 15. November bis 30. Dezember 2023, werktags von 8:00 bis 16:30 Uhr

Zählerstände, die unsere Mitarbeiter im Ablesezeitraum nicht abgelesen haben, sind selbst abzulesen. Für die Übermittlung des Zählerstandes erhalten die davon betroffenen Kunden bis 22. Dezember 2023 Selbstablese-Postkarten.

Selbstablesung:

vom 22. Dezember bis 31. Dezember 2023

Zählerstände, die uns bis zum 4. Januar 2024 nicht vorliegen, werden für die Netzentgelt- und Verbrauchsabrechnung zum Stichtag 31. Dezember 2023 auf Basis des Vorjahres geschätzt. Wir rechnen mit Ihrer Unterstützung bei der Jahresablesung 2023.

Vielen Dank!

Ihre Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH











Wasserturmweg 9 • 19288 • Ludwigslust • Telefon: (03874) 414-0 www.stw-ludwigslust-grabow.de

Treffen in der Partnerstadt Borken

Borken. Vom 01. bis 04.10.2023 weilten Vertreter des Städtepartnterschaftsvereins und zwei Vertreter der Stadtverwaltung aus Grabow in Borken. Wir wurden herzlich von unseren Freunden willkommen geheissen. Den ersten Abend verbrachten alle bei ihren Gastfamilien. Am Montag, den 02.10.23, trafen wir uns in Weseke an der Bockwindmühle zur Besichtigung. Am Abend gab es ein Treffen in Weseke auf einem Bauernhof mit einem Grillabend. Es gab nette, intensiver Gespräche in geselliger Runde. Ein großes Dankeschön gilt der Familie Remsing.



Ein gemütlicher Abend bei der Familie Remsing. Foto: Städtepartnerschaftsverein

33 Jahre Mauerfall war ein Grund zum Feiern. Am 03.10.23 gab es im Vennehof der Stadt Borken eine große Festveranstaltung. Geladene Gäste und Bürger der Stadt genossen unter anderem das Programm des Kreisorchesters Borken und Chors. Die extra komponierte Freiheitssinfonie "Wir sind das Volk" von Guido Rennert ging unter die Haut. In den Reden der Bürgermeisterin

von Borken und des stellvertretenden Bürgermeisters aus Grabow kam zum Ausdruck, welche Rolle der Frieden spielt.



Nach der Unterzeichnung: Der Bürgermeister der Stadt Podilsk neben Mechtild Schulze Hessing, Bürgermeisterin der Stadt Borken. Foto: Julia Lahann

Der Vorsitzende des Partnerschaftsvereins Borken lobte den guten Zusammenhalt und die Initiativen beider Städte. Ein besonderes Highlight war für alle, dass die Stadt Borken einen Solidaritätsvertrag mit der Stadt Podilsk, Ukraine, unterschrieb. Vertreter dieser Stadt weilten ebenfalls in Borken. Der Bürgermeister von Podilsk bedankte sich für die Unterstützung. Die Zeit verging wie im Flug und wir traten am 04.10.23 unseren Heimweg an.

Alle wünschten sich Gesundheit und ein baldiges Wiedersehen. Ein Dankeschön geht an alle Gastfamilien und an die Organisatoren.

Mitglieder des Städtepartnerschaftsverein Hoffmann|Schmidt

Stadt und Stadtwerke - "STECKERfertig"!

KB: Hallo liebe Frau Bortsch, viele Fragen und Bedenken kursieren in den Straßen auch unserer bunten Fachwerkstatt. Wollen wir da nicht mal in den nächsten Amtsanzeigern gemeinsam regionale Lösungen vorstellen und Unsicherheiten nehmen?

VB: Sehr gern! Wir sind dabei und haben die Erfahrung seit über 30 Jahren in der Energie- und Versorgungswirtschaft.

KB: Der Herbstwind fegt wieder um die Ecke, die Heizsaison hat begonnen und bei dem ein oder anderen liegen die Kuschelsocken schon bereit. Müssen die Bürgerinnen und Bürger wieder so viel Gas sparen, wie im letzten Winter?



Vor dem Umspannwerk auf Spannung sind Grabows Bürgermeisterin Kathleen Bartels und Geschäftsführerin der Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH Viola Bortsch Foto: Nele Dreyer

VB: Besser wäre es. Bleiben Sie sparsam, das schont Ihr Portemonnaie und unterstützt die weiterhin stabile Gasversorgung in Deutschland. Unser Blick bleibt weiterhin geschärft auf die Speicherstände, um gut durch den Winter zu kommen.

KB: Apropos Heizen! Viele Grabowerinnen und Grabower fragen sich, kann ich nach Inkrafttreten des neuen Heizungsgesetzes meine Gasheizung auch noch über das Jahr 2024 betreiben?

VB: Na klar. Leider kursieren Gerüchte, dass ab dem 1. Januar 2024 alle Heizungen, die mit fossilen Brennstoffen, also auch Gasheizungen, betrieben werden, ausgetauscht werden müssen. Das stimmt jedoch nicht. Solange die Heizung ordnungsgemäß funktioniert, sind die Hauseigentümer auch nach 2024 nicht zum Austausch verpflichtet. Sollte die alte Heizung auch mal kaputt gehen, darf diese wieder instandgesetzt werden. Anders ist das für neu zu errichtende Gebäude. Diese müssen die Anforderungen des Gebäudeenergiegesetzes erfüllen und die installierte Heizung muss mindestens 65 Prozent der Wärme aus erneuerbaren Energien erzeugen.

KB: Das haben Sie auf den Punkt zusammengefasst. Kurzer Ausblick noch zum Abschluss zu den Preisen im kommenden Jahr, liebe Frau Bortsch.

VB: Die Preise haben sich für jeden Energieträger deutlich nach oben bewegt und durch die kriegerischen Auseinandersetzungen weltweit verschärft sich die Situation. Momentan müssen wir alle gemeinsam großen Wert auf die Sicherheit der Energieversorgung und deren Preisgünstigkeit legen. Wir geben alles, um diesem Anspruch gerecht zu werden.

KB: Dann lassen Sie uns dieses Thema beim nächsten Mal vertiefen. Schön, dass wir Sie an unserer Seite wissen. Die Dienstleistungen der Stadtwerke sind eine wesentliche Grundlage für das tägliche Leben der Menschen von hier. Unsere Stadtwerke bieten Lösungen für große Herausforderungen unserer Zeit. Also, wir sehen uns im November.

Kathleen Bartels, Bürgermeisterin Grabow Viola Bortsch, Geschäftsführerin Stadtwerke Ludwigslust-Grabow GmbH



STECKBRIEF GESUCHT!

Dein Verein, Deine Ortsgruppe wurde noch nicht im "Grabower Amtsanzeiger" veröffentlicht?

Dann sende uns Deinen Steckbrief per E-Mail. Betreff: Steckbrief I Grabower Amtsanzeiger E-Mail: info@grabow.de

Vielen DANK an alle Vereine und Ortsgruppen die ihren Steckbrief eingereicht haben.

Veröffentlichte Vereine und Ortsgruppen Grabower SV 08 Sektion Schwimmen und Retten I Hundesportverein Grabow e.V. I Angelman e.V. I Blue Sun Grabow I WIR BEWEGEN WAS I SG03 Ludwigslust/Grabow e.V. I Bürgerstiftung "Die Säulen von Grabow" I Feuerwehrförderverein Grabow e.V. I Volkssolidarität Südwestmecklenburg Ortsgruppe Grabow





Einladung

Wer hat Lust, Grabow mitzugestalten? Projektgruppe – "Vereine für ein Leben in Grabow"

Gemeinsam mit den Vereinen und Ortsgruppen konnten aus den vergangenen Arbeitsgruppentreffen verschiedene Ideen vorgeschlagen und umgesetzt werden.

Eine Vereinsübersicht wurde erstellt, Vereine und Ortsgruppen aus Grabow stellen sich regelmäßig im "Grabower Amtsanzeiger" vor. Nicht zu vergessen, die Durchführung eines Vereinsabends in Grabow.

Wir möchten die Vereinsarbeit untereinander weiter stärken und vernetzten. Weitere Ideen können am 07.11.23 vorgeschlagen und beraten werden.

"Vereine für ein Leben in Grabow"

Reutersaal im Reuterhaus I Kießerdamm 19A I Grabow 07. November 2023 I 18:30 Uhr

Wir freuen uns über eine kurze Rückmeldung für eure Anmeldung per E-Mail an info@grabow.de oder per Telefon 038756 503-14.

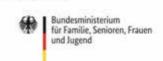
Für das leibliche Wohl stehen Getränke und kleine Snacks bereit.

Ich freue mich sehr auf gemeinsame Ideen und eine engagierte Mitarbeit!

Gefördert vom:

Kathleen Bartels Bürgermeisterin





Ein Projekt von:



Die ersten Legorampen wurden übergeben



Annett Greßmann, Anja Riegel und Aline Schober, Bürgermeisterin Kathleen Bartels, Schulsozialarbeiterin Sabine Wendt Foto: Nele Dreyer

Grabow. Vor dem Tapolo in der Großen Straße 14 können sich nun alle Kunden über die strahlend bunten Legorampen freuen. "Wir haben bei vielen Geschäften in Grabows Innenstadt die Stufen vermessen und uns dann mit den Schülerinnen und Schülern der Regionalen Schule "Friedrich Rohr" demokratisch für die Post entschieden. Sie ist die Adresse, die jeder von uns ansteuert. Wir freuen uns, den Stadtwetteneinsatz nun zu übergeben.", erzählt Bürgermeisterin Kathleen Bartels. Mit dabei waren Annett Greßmann und Anna Voß vom Kreisjugendring Ludwigslust-Parchim e. V., der die 10.000 Steine für die Rampen großzügig gespendet hat. Anja Riegel nahm die Rampen freudig entgegen "Vielen Dank



"Es hat wirklich viel Freude gemacht, auch zu sehen, wie sich die Beziehungen zwischen den Kindern gefestigt haben.", freut sich die Bürgermeisterin. Foto: Kathleen Bartels

für diesen unermüdlichen Einsatz. Ich hoffe, sie werden für alle eine Erleichterung sein und unsere Filiale für jeden zugänglich machen". Sabine Wendt, Schulsozialarbeiterin der Regionalen Schule, war maßgebend mit der Bürgermeisterin an dem Bau beteiligt. "Es war Wahnsinn, was diese Aktion für einen Zulauf hatte, die Kinder und Jugendlichen haben über die gesamte Zeit die Motivation nicht verloren".

Nun wird die bunte Fachwerkstadt, dank der beiden Rampen, noch ein bisschen bunter.

Nele Dreyer

Den fünfte Geburtstag ...

Grabow. ... feierte der "Große Laden" in der Mühlenstraße 14. Happy Birthday auch von uns. Über dieses ganz besondere Angebot in Grabows bunter Innenstadt freut sich auch Grabows Bürgermeisterin Kathleen Bartels. "Makrobiotik war bei unserer Arbeit immer ein Thema", erzählt die Geschäftsführerin Olga Häring-Seiwert. "Wir möchten unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte anbieten."



Frisches Brot, Obst und Gemüse gehören mit zum Sortiment. Wer es einmal nicht schafft rein zu schauen, kann die Waren auch online bestellen.



Zu kaufen bei: Apotheke Eldena, Alte Molkerei, Kathrins Blumenstübchen und im Jugendclub Eldena (Jugend-

clubnummer: 016098075040)

Gelungene Pflanzaktion zur naturnahen "Vielfalt an der Fußgängerbrücke"

Grabow. Nun kann es wachsen und gedeihen zwischen Fußgängerbrücke und Rehberger Brücke. Am Samstag, 7.10.2023 kamen zahlreiche Helferinnen und Helfer zur Pflanzaktion der Projektgruppe "Naturnahes Stadtgrün" der Zukunftswerkstatt Kommunen (ZWK) zusammen, um unter fachkundiger Anleitung durch Iris Diederich rund 500 Pflanzen in den Boden zu bringen.

Die Projektgruppe ist seit August 2022 aktiv und hat - mit Unterstützung der Gartengestalterin Iris Diederich - für verschiedene innerstädtische Grünflächen ein Konzept zur optischen und vegetativen Aufwertung entwickelt. Ziel ist, bisher eintönige Grünflächen in optisch gefällige und für die Bio-Diversität wertvolle Blühstreifen zu verwandeln.

Neben der Förderung des Umweltschutzes und der Artenvielfalt soll auch die Aufenthaltsqualität für Jung und Alt gesteigert sowie Erscheinungsbild und Attraktivität der Innenstadt erhöht werden. Der Bauhof der Stadt Grabow hat hier fleißig Vorarbeit geleistet: So wurde bereits im Vorfeld die Bordsteinkante am oberen Teil der Fläche gepflastert, damit man dort bei parkenden Autos gut ein- und aussteigen kann. Des Weiteren wurden einzelnstehende Sitzbänke zu einer barrierefreien Sitzgruppe arrangiert, so dass man jetzt nicht nur den Blick auf das Wasser genießen, sondern auch in gemütlicher Runde zusammensitzen kann.

Die Mitarbeiter des Bauhofs hatten auch die vorgesehenen Pflanzflächen ausgehoben und für die Pflanzaktion mit Kompostmaterial und Substrat im wahrsten Sinne des Wortes den Boden bereitet. Nach fachlicher Einweisung durch Iris Diederich ging es frisch ans Werk und bei strömendem Regen und bester Stimmung wurden die zarten Setzlinge sorgfältig eingepflanzt. Auch Bürgermeisterin Kathleen Bartels packte mit an und zeigte sich begeistert: "Hier entsteht wirklich eine Grünfläche mit Wohlfühlcharakter".

Das Begießen der jungen Pflanzen übernahm an diesem Tag der Himmel und so dürfte Wachsen und Gedeihen gewiss unter einem guten Stern stehen. In Grabow sind es laut Stadtwappen ja sogar drei Sterne!

Bürgermeisterin Bartels dankte allen Helferinnen und Helfern für ihren Einsatz trotz des ungemütlichen Wetters. Ein besonderer Dank ging an die Kollegen vom Bauhof für die gute Vorbereitung der Aktion und natürlich an Iris Diederich für die interessanten Erläuterungen und die fachliche Begleitung. Ausdrücklich wurde

auch auf die finanzielle Förderung durch die Ehrenamtsstiftung Mecklenburg-Vorpommern hingewiesen sowie auf die Förderung aus dem Programm "Re-Start Lebendige Innenstädte MV" des Landes Mecklenburg-Vorpommern, ohne die diese Aufwertung der städtischen Grünfläche zu einer innerstädtischen Begegnungs- und Erholungsoase nicht möglich gewesen wäre.



Foto: Andrea Pohl

In einem nächsten Schritt werden vom Bauhof noch Gehölze und Stauden entsprechend dem gartenbaulichen Konzept gepflanzt und dann freuen wir uns alle auf das kommende Frühjahr und den Sommer, wenn die "Vielfalt an der Fußgängerbrücke" so richtig erblüht und zum Verweilen einlädt.

Andrea Pohl und Norbert Bürk

Ausflug Volkssolidarität Karstädt

Karstädt. Am 19.09.2023 besuchte die Ortsgruppe der Volkssolidarität Karstädt den Campus in Ludwigslust. Von Frau Zimmermann wurden wir durch die Räumlichkeiten geführt und erfuhren einiges über dieses Haus. Wir waren erstaunt über die vielen Angebote, sogar Sauna und eine tolle Dachterrasse.



Foto: Astrid Falk

anregende Gespräche. Wir bedanken uns bei Frau Zimmermann und ihrem Team für den gelungenen Nachmittag.

Anschließend gab es Kaffee und Kuchen und es war Zeit für

Jagdgenossenschaft Eldena

Wir laden unsere Jagdgenossen mit Partner zum Skat, Würfeln und Jagdessen ein.

Wann? 24.11.2023 18 Uhr

Wo? Speiseraum der Schulküche Eldena

Bitte bis zum 20.11.2023 bei Frank Ahrendt, Jörg Clasen oder Otto Rösche in Eldena anmelden.

Der Vorstand



Der Vorstand

Die Ortsgruppe der Volkssolidarität Eldena hält Rückblick

Eldena. In diesem Jahr waren Planungen wieder leichter, denn Corona bereitet uns nicht mehr so viel Sorgen.

Wie in allen Gemeinden und Städten nimmt auch unsere Mitgliederzahl ab, denn der Altersdurchschnitt ist hoch. Über die Zehnerkassierer bleibt der Kontakt aber zu allen 43 Mitgliedern stabil.

Allwöchentlich finden nach wie vor Spiele-Nachmittage mit Würfeln und Karten spielen statt. Es gibt übers Jahr verteilt weitere Angebote, um den Zusammenhalt und Abwechslung innerhalb unserer Ortsgruppe zu fördern. Am 4. Mai 2023 buchten wir den Reisebus von Helmut Bode aus Dömitz, um nach Ludwigslust zu fahren. Ziel war die Besichtigung des Campus der VS Südwestmecklenburg, die hier Tagespflege, eine Demenzwohngruppe sowie Betreutes Wohnen und ein Aktivzentrum betreibt, sogar eine Sauna genutzt werden kann. Es ging darum das gesamte Repertoire am Standort des Campusses kennenzulernen. Beim Kaffeetrinken mit dem selbstgebackenen Kuchen der Küche "Kümcken" wurden von Frau Schotte und Frau Zimmer Fragen beantwortet. Die Besichtigung samt den dazugehörenden Informationen wurden von einigen unserer 19 mitgereisten VS-Mitglieder regelrecht aufgesaugt.



Foto: Elke Ferner

Am Samstag, den 2. September dieses Jahres fand der alljährliche Wandertag der Volkssolidarität in Rastow statt. Die OG der VS Rastow hatte mit der FFw und weiteren Ortsvereinen einen sehr schönen abwechslungsreichen Wandertag vorbereitet. Acht Mitglieder unserer Ortsgruppe konnten sich davon überzeugen.

Eine Busfahrt am 7. September mit Helmut Bode aus Dömitz nach Malchow mit einer eineinhalbstündigen Bootsfahrt bei bestem Wetter und anschließendem Kaffeetrinken im Rosendomizil wird den 19 Teilnehmern lange in Erinnerung bleiben. Eine Spende von der Strassener Wind GmbH machte es möglich und schonte unsere eigene Kasse.

Die Verkehrswacht Ludwigslust unter Leitung von Frau Rühlicke hielt am 14. September in Eldena und hatte die Sicherheit der Älteren im Visier. Seit 2012 waren inzwischen doch recht viele Jahre vergangen, dass die Verkehrswacht auf diverse Situationen im Straßenverkehr aufmerksam machte. An verschiedenen Stationen konnten die Anwesenden auch in diesem Jahr ihre eigene Fahrtüchtigkeit bei unterschiedlichen Bedingungen prüfen. "Es geht nicht darum, Führerscheine abzunehmen, sondern um Aufzeigung von Schwächen", hieß es. Auch der Notrufdienst stand für Fragen den Teilnehmern zur Verfügung. Diese Verkehrssicherheitsaktion der Kreisverkehrswacht Ludwigslust war voll auf die Verkehrssicherheit im Alter ausgerichtet. In unserem ländlichen Bereich ist Mobilität solange als möglich gefragt. Aber sicher sollte sie auch sein. Da kommen solche Veranstaltungen der Kreisverkehrswacht gerade richtig. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, die von der OG der VS Eldena und dem Heimatverein Eldena unterstützt wurden.

Unsere Ortsgruppe der VS Eldena nahm auch an der alljährlichen Listensammlung teil.

Wir danken den Listensammlern und den Spendern recht herzlich!

Elke Ferner

Vorstand der OG der VS Eldena



LSV-Darter Eldena

Eldena. Mittlerweile fliegen seit zwei Jahren regelmäßig die Dartpfeile im Sportlerheim vom LSV Schwarz-Weiß Eldena. Aus einer kleinen Runde in privaten Räumlichkeiten wurde inzwischen eine feste Sparte mit 25 Mitgliedern. Mit einer kleinen Vereinsmitgliedschaft genießen alle Spieler aus Eldena und der Umgebung die Vor-



Foto: Tobias Baier

züge und kommen wöchentlich zu den spannenden Spielen am Dartboard zusammen. Angefangen mit zwei Scheiben, stehen den Spielern aktuell schon drei beleuchtete Dartscheiben mit den passenden Oches und der Technik bereit, um den Sport ausüben zu können. Vom jüngsten Spieler mit 19 Jahren bis zum erfahrensten Spieler mit 74 Jahren treffen sich alle jeden Donnerstag ab 19:30 Uhr im Vereinsheim in Eldena.

Die Sparte und deren Mitglieder freuen sich über weitere interessierte Personen und heißen jeden herzlich willkommen. Die maximalen 180 Punkte werden mit drei Pfeilen nur selten geworfen, sodass auch Neulinge oder Anfänger hier in guter Gesellschaft sind. Neben der sportlichen Aktivität in lockerer Atmosphäre, wird das gemütliche Beisammensein gleichermaßen von allen sehr geschätzt. Ein Wettkampfbetrieb in einer Liga findet bisher nicht statt. Ohne etwas auszuschließen, ist das kurzfristig auch nicht geplant. Bei den LSV-Dartern geht es um den Spaß an der Sportart und den wöchentlichen Treffen. Trotzdem soll es demnächst mal ein offenes Dartturnier für Jedermann geben, ein Datum steht jedoch noch nicht fest.

Interessierte können an den Donnerstagen gern spontan vorbeikommen oder sich vorher beim Verein per Mail (Isv. eldena@gmail.com) oder über die gängigen sozialen Medien ankündigen. Zum ersten Ausprobieren können Dartpfeile selbstverständlich gestellt werden.

Philipp Weding

"Wir sagen Dankeschön! 75 Jahre Kita! Was wären wir ohne unsere Spatzen, ohne euch, ihr lieben Kids!"

Karstädt. Mit diesem Song begrüßten die Kinder der DRK Kindertagesstätte "Spatzennest" die vielen Besucher der 75-jährigen Jubiläumsfeier des Kindergartens in Karstädt.



Am 16.09.1948 wurde vom damaligen Bürgermeister der Gemeinde Karstädt ein Raum als Kindergarten für 10 Kinder der Gemeinde hergerichtet.

Die Nachfrage nach Plätzen war jedoch so groß, das 2 Jahre später, in der jetzigen Langen Straße, ein Haus durch die Gemeinde gekauft und zum Kindergarten umfunktioniert wurde. In den nachfolgenden

Jahren zog der Kindergarten aufgrund steigender Nachfragen weitere Male um, sodass der jetzige Standort in der Dorfstraße 11 seit 1977 bis heute besteht. Damals gab es einen großen Nachteil, es standen keine Krippenplätze zur Verfügung. Da auch hier die Nachfrage sehr groß war, erfolgte nach langen Gesprächen mit der Gemeinde der damaligen LPG und der Krippenvereinigung Ludwigslust, ein Anbau an den Kindergarten. Am 01.04.1986 wurde die Kindergrippe mit 18 Plätzen eröffnet.

Heute betreuen und versorgen 6 Erzieherinnen und eine Servicekraft die 56 Kinder in der Krippe, Kindergarten und Hort.

Nach einer emotionalen Rede von Frau Eggers, welche unter anderem auch allen ehemaligen Mitarbeiter*innen und Mit-

wirkenden ein großes Dankeschön ausrichtete, begann das große Fest. Mit Spiel, Spaß und Spannung wurden die Kinder und Besucher durch den sonnigen Tag geführt. Zu Beginn der Veranstaltung wartete eine große Überraschung auf die Kinder: der Zirkus Ascona zauberte allen Kindern mit Ihrer lustigen Vorstellung ein breites Lachen ins Gesicht. So konnten u.a. ein Lama, ein Alpaka, eine Würgeschlange und Hunde hautnah begutachtet und gestreichelt werden. Nach dieser bunten Vorstellung folgte der sportliche Teil des Tages. Beim Ballwerfen, Schubkarrenrennen, Parkourlauf, Stiefelweitwurf und Zielen mit der Feuerwehr-Wasserspritze konnten sich die Kinder und Erwachsenen so richtig auspowern und ihre Kräfte messen. Die große Hüpfburg, das Ponyreiten, Kinderschminken sowie das bunte Glücksrad mit super tollen Preisen waren für die Kinder das Highlight.

Neben selbstgebackenem Kuchen, heiß gegrillten Bratwürsten und leckeren Getränken klang der schöne Nachmittag für alle in voller Zufriedenheit aus.



Fotos: Jean Stein

Der Elternrat und die Kita bedanken sich bei allen Sponsoren und Mitwirkenden für dieses rundum gelungene Fest und freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre!

Jean Stein

Caravan Wendt ist jetzt Partner unserer Feuerwehren

Kremmin. Im Rahmen der Herbstmesse des Kremminer Caravan-Unternehmens verlieh Amtswehrführer Mirko Madaus das Förderschild "PARTNER UNSERER FEUERWEHREN".



Foto: Karl Kessner

Das Förderschild des Landesfeuerwehrverbandes Mecklenburg-Vorpommern zeichnet Arbeitgeber aus, die in ihrem Betrieb ehrenamtliche Feuerwehrangehörige beschäftigen und unterstützen. Außerdem soll die Auszeichnung ein sichtbares Zeichen für die Partnerschaft von Gewerbe und Feuerwehren sein.

Dem Kremminer Ortswehrführer Dirk Amling ist die Überraschung gelungen. Noch bevor die Gäste am zweiten Messetag auf das Gelände strömten, fuhr die Feuerwehr mit Martinshorn und Blaulicht vor. Im Anschluss versammelten sich alle Mitarbeiter zur Verleihung. Im Beisein von Bürgermeister Ulf Riechert verlas Mirko Madaus, im Namen des Landesbrandmeisters, die Urkunde. Die Geschäftsführer Christiane, Matthias und Manuel Wendt nahmen die Danksagung gerührt entgegen. Amling dankte nicht nur für die zahlreichen Spenden der letzten Jahre, sondern auch dafür, dass Mitglieder von anderen Feuerwehren, die bei Caravan Wendt tätig sind, die Tageseinsatzbereitschaft bei der Kremminer Wehr verstärken können. Der Amtswehrführer ergänzte, dass auch weitere Wehren aus dem Umland von Kremmin hiervon profitieren.

Vor Ort waren sich alle sicher, dass die Plakette fortan einen würdigen Platz in den Gebäuden von Caravan Wendt finden wird

Karl Kessner

Amtsfeuerwehr Grabow Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

Keine Reue für die Entscheidung

Prislich. Den meisten älteren Menschen graut es davor, irgendwann nicht mehr allein leben zu können und in ein Pflegeheim zu ziehen. Gerda Eggers, Bewohnerin des Pflegeheims Prislich des Volkssolidarität SWM e.V., lebt seit mehr als einem Jahr in Prislich. "Vorher habe ich in Grabow gewohnt. Mir wurde aber klar, dass ich nicht ohne Hilfe allein leben kann. Da habe ich die Entscheidung getroffen, dass ich im Pflegeheim besser aufgehoben bin", erzählt die 94-Jährige.

Seitdem ist das kleine, von alten Bäumen umgebene Heim ihr neues Zuhause. "Und ich fühle mich so wohl hier. Die Menschen sind nett. Alle geben sich so viel Mühe, die Mitarbeiter in der Küche genauso wie die Schwestern, Pflege- und Betreuungskräfte. Jeder nimmt sich Zeit für uns 43 Bewohner, und alle haben immer ein Lächeln im Gesicht." Und Gerda Eggers betont: "Wir sind hier gar kein Heim. Wir sind eine Familie." Sie könne wählen, ob sie an dem abwechslungsreichen Tagesprogramm teilnehme. Manchmal zieht sie sich auch zurück und liest – auf ihrem E-Book. "Was soll man machen? Man kann ja nicht immer Fernsehen gucken", lacht die muntere Seniorin. Am liebsten schmökert sie Romane, aber auch politische Sachbücher führt sie sich zu Gemüte.

Das Team um Heimleitung Doris Kreickler nimmt sich die Zeit, um den Seniorinnen und Senioren den Alltag zu verschönern. Einmal im Monat findet eine große Veranstaltung neben dem Tagesprogramm statt. In diesem Monat war das Landespolizeiorchester zu Gast und beschallte mit fröhlicher Blasmusik den freundlichen, neu gestalteten Innenhof des Heims. "Mich erinnert die Musik an früher. Mein Mann und ich haben so gern

getanzt, manchmal haben wir dafür extra den Teppich im Wohnzimmer eingerollt", sagte Gerda Eggers, die natürlich bei dem Konzert dabei war.

Gritta Flau



Gerda Eggers lebt seit einem Jahr im Pflegeheim Prislich und fühlt sich mehr als wohl. Foto: Volkssolidarität SWM/flau



Prislich bereitet sich auf 600-Jahrfeier vor



In wenigen Monaten ist es so weit, Prislich feiert sein 600-jähriges Bestehen. Seit einigen Wochen sind die Vorbereitungen dazu in vollem Gang. Unter dem Motto "Klein aber fein" oder "Wir für uns" wollen die Einwohner dieses Jubiläum begehen und haben inzwischen viele Ideen auf den Weg gebracht.

"Wie in vielen Gemeinden, ist auch der Haushalt unserer Gemeinde nicht ausgeglichen. Freiwillige Leistungen und Ausgaben, die nicht zu den Pflichtausgaben gehören, sind daher fast nicht möglich. Trotzdem möchten wir dieses Ereignis gemeinsam mit den Einwohnern unserer Gemeinde entsprechend feiern. Und zwar mit den wenigen Mitteln, die uns zur Verfügung stehen. Deshalb hoffen wir natürlich darauf, dass sich Viele finden, die uns bei der Durchführung unterstützen und sich ehrenamtlich engagieren.", so Bürgermeister Udo Winterfeldt.

Ein grober Ablauf für das Jubiläumswochenende vom 31.05.24 bis 02.06.24, das rund um das Feuerwehr-Gerätehaus stattfinden soll, steht bereits fest. Nun ist es Aufgabe der Vorbereitungsgruppe die vielen Ideen auch mit Leben zu füllen

So ist u.a. ein Floh- und Trödelmarkt und eine Talentshow geplant. Wer selbst einen kleinen Stand auf dem Flohmarkt aufbauen möchte, kann sich ab sofort unter 038756/50393, 0172/3819262 oder d.ottoberg@grabow.de melden. Für Einwohner der Gemeinde ist keine Standgebühr zu entrichten. Für die Talentshow werden ebenfalls noch Mutige gesucht, die Lust haben, sich für 2-3 Minuten auf der Bühne zu präsentieren. Egal, ob mit Tanz, Gesang, einem Instrument oder anderen Fähigkeiten - jeder kann und darf mitmachen. Also traut euch und meldet euch an (siehe Kontakt oben). Weitere Informationen folgen demnächst.

Geplanter Ablauf des Festes (Änderungen vorbehalten):

Freitag, 31.05.2023

18.00 Uhr Beginn

19.00 Uhr Offizielle Eröffnung durch den Bürgermeister im Festzelt

ca. 19.30 Uhr "Eine Reise in die Vergangenheit" mit der Theatergruppe "Vier Jahreszeiten"

anschl. gemütliches Beisammensein am Lagerfeuer mit Stockbrot, Hüpfburg usw.

Samstag, 01.06.2023

ab 11.00 Uhr Familienfest mit Angeboten für Jung und Alt als "Markt" rund ums Festzelt

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Talentshow (eröffnet durch kleines Programm des Kindergartens, Abschluss durch Cheerleader)

ca. 16.00 Uhr Bingo ca. 17.00 Uhr Kinderdisco

ab 19.00 Uhr Tanz im Festzelt mit dem DJ-Team Karstädt

Sonntag, 01.06.2023

ab 10.30 Uhr Frühschoppen im Festzelt

11.00 - 13.00 Blasmusik mit dem Blasorchester Banzkow

ca. 13.00 Uhr Verlosung der Tombolapreise



Veranstaltungen

DER LEBENDIGE ADVENTSKALENDER

Stadt Grabow

Marktplatz

Pflegeheim **Am Gänseort 1**

St. Georg

Praxis für Physiotherap Andrea Preuß Kirchenstraße 27A

Marktstraße 19



Katholische Kirche Berliner Straße 4 a

cklenburg Schv Große Straße 18-19

Kita "Villa Kunterbunt" Willi-Fründt-Straße 4

Pflegeheim Concordia Am Gänseort 1

St. Georg

Willi-Fründt-Straße 5

Der Große Laden

Frau Stolzenburg

Museum

Kautz Haarwerk Kirchenstraße 8

Bürgerstiftung

Weihnachtsmarkt

Augenoptik

Schreibwaren Mekelburg

Senioren WG Kirchenstraße 12/13

Jugendfreizeithaus blue sun Kießerdamm 19 a

Rats-Apotheke Marktstraße 10

Concordia Am Gänseort 1

Stadtkirche St. Georg



Wir laden täglich um 17 Uhr ein, um ein "Türchen" zu öffnen und für ca. 15 Minuten gemeinsam innezuhalten, zu singen und verschiedenen Beiträgen zu lauschen. In Zusammenarbeit mit der Grundschule "Eldekinder" und der Regionalen Schule "Friedrich Rohr" entsteht ein buntes Programm. Wir sind draußen. Bitte kleidet euch dem Wetter entsprechend.

Eine gemeinsame Aktion der:



ev.-luth. & kath. KIRCHENGEMEINDEN GRABOW















Kirchliche Nachrichten

Gottesdienste Chor

Di. 31.10. Reformationstag

13.30 Uhr Bläser - einspielen,

15.17 Uhr Gottesdienst in der Kirche Grabow

So. 05.11.

14 Uhr Gorlosen

So. 12.11.

10.30 Uhr Johanneskirche Eldena

So. 12.11.

16.30 Uhr St. Martin, Johanneskirche Dömitz

(NICHT Sa. 11.11.!)

Mi. 22.11.

18 Uhr Buß- und Bettag,

Johanneskirche Eldena mit Abendmahl

So. 26.11. Ewigkeitssonntag

13.45 Uhr Kirche Eldena mit Abendmahl

In der Woche vom 13.11. bis zum 19.11. habe ich Urlaub; Gottesdienste finden statt, s. u.

Kirchenchor an Elbe und Elde (bisher Dömitz-Neu Kaliß und Eldena-Gorlosen - nun vereinigt):

Mi. 22.11.

19 Uhr Kirche Eldena

De Pastor kummt - plattdeutscher Sonntag in der Bochiner Kirche



Foto: Silvia Reiß

Grabow | OT Bochin. Ein plattdeutscher Gottesdienst ist recht selten in unseren Kirchen - warum eigentlich? Trifft er doch den Nerv und das Interesse der überwiegend älteren Besucher, weckt Erinnerungen an Kindheit und "Alte Zeiten", in denen die niederdeutsche Sprache viel und oft, vorwiegend in ländlichen Regionen gesprochen wurde. Ca. 80 Besucher kamen an einem sonnigen Sonntagnachmittag in die Bochiner Kirche,

um einen plattdeutschen Gottesdienst mit Frau Eisenack aus Neuruppin zu erleben. Nicht nur das: Frau Eisenack hatte eine wunderschöne Holz - Drehorgel im Gepäck und spielte beim anschließenden Beisammensein im Garten etliche altbekannte Volkslieder zum Mitsingen- natürlich och up platt. Alle Besucher kamen gespannt, was sie erwartet und gingen alle mit einem wunderbaren Lächeln nach Hause. Nicht nur die Bochiner freuten sich über die riesige Resonanz an diesem Tag, auch Frau Eisenack hatte sichtlich Freude und hat uns allen kurzweilige, lustige Stunden beschert, ganz herzlichen Dank dafür.

Umso mehr sollte diese Erfahrung in die Kirchen, besonders auf dem Land, Einzug halten, dass es ab und an außergewöhliche, den Nerv der Menschen treffende, Veranstaltungen braucht, auf die sich Kirche einstellen muss.

Silvia Reiß

Termine November 2023 Grabow und Neese

Sonntag, 5. November 2023

11 Uhr Gottesdienst in der Stadtkirche Grabow

Sonntag, 12. November 2023

10 Uhr Jazzgottesdienst zur Friedensdekade

in der Stadtkirche Ludwigslust

Montag, 13. November 2023

17 Uhr Martinsspiel in der Stadtkirche Grabow

Mittwoch, 15. November 2023

19 Uhr Friedensgebet in der Stadtkirche Grabow

Sonntag, 19. November

14 Uhr Gottesdienst zum Ewgikeitssonntag

mit anschließendem Kaffeetrinken

in der Kirche Karstädt

Sonntag, 26. November

11 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

in der Stadtkirche Grabow

14 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen

in der Kirche Neese

15:30 Uhr Andacht zum Ewigkeitssonntag auf dem Friedhof

Grabow

Gesprächsabend "Rituale am Lebensende"

Wann? Mittwoch, den 15. November um 19.30 Uhr

Wo? Im Gemeindehaus Grabow

Informationen und Austausch mit Silvia Teuwsen (Koordinatorin Ambulanter Hospizdienst Stift Bethlehem Ludwigslust und

Pastorin Katharina Lotz

Konfi-Treff: 18. November 2023 - 9:30 Uhr Seniorenkreis: 8. November 2023 - 14:30 Uhr Arbeitslosenfrühstück: 29. November 2023 - 10 Uhr

Chor: donnerstags, 19:30 Uhr Kirchencafé: dienstags ab 9:30 Uhr

Offenes Gemeindebüro: dienstags & donnerstags ab 9:30 Uhr Infos zur Christenlehre und zu den Krippenspielen gibt es bei

Diakon Christopher Wenzel.

Kontakt Ev.-Luth. Kirchengemeinden Grabow & Neese

Kirchenplatz 2, 19300 Grabow Telefon: 038756-22120

www.kirchegrabow.de

Gemeindebüro: Andrea Eisenhuth Diakon Christopher Wenzel

Chr-wenzel@web.de

Kura: Pastorin Sabine Schümann (Groß Laasch)

Tel: 0176-70081556



versandkostenfrei* Bestellen: vinos.de/weingenuss



Bester Fachhändler Spanien 2023

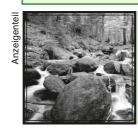


Schnelle Lieferung mit DHL in 1-2 Werktagen



*Gratisversand gilt beim Vinos-Erstkauf, ansonsten kommen 2,99 € Versand je Bestellung hinzu. Angebot enthält 6 Weine aus Spanien à 0,75l/Fl. und 2 Gläser von Schott Zwiesel . Sollte ein Wein ausverkauft sein, wird automatisch der Folgejahrgang oder ein mind. gleich-/höherwertiger Wein beigefügt. Aktueller Paketinhalt unter www.vinos.de/weingenuss. Angebot ist gültig, solange der Vorrat reicht. Grundpreis pro Liter: 6,66 €. Preise verstehen sich inkl. MwSt. Wein & Vinos GmbH, Hardenbergstr. 9a, 10623 Berlin, 030 330 855 05 (Mo-Fr 9-17:30 Uhr). Vorteilsnummer: 37228





telfer
in schweren Stunden

Naturstein für Friedhof und Bau

ca. 150 Grabsteine ständig auf Lager individuelle Ornament-und Schriftgestaltung

Außen- und
Innentreppen
Fensterbänke
Küchenarbeitsplatten

Steinmetzmeister B. Seuff

Prislicher Straße 2 • 19300 Grabow • Tel. 038756/8014



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 www.wm-aw.de Fa

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wieder bewerben nach einer Absage?

Die Stelle ist nach der Absage noch ausgeschrieben

Wenn die Stelle, auf die sich der Jobsuchende beworben hatte, nach der Absage immer noch ausgeschrieben ist, macht eine erneute Bewerbung in der Regel keinen Sinn. Entweder hat das Unternehmen dann einen anderen Kandidaten gefunden und schlichtweg vergessen, die Ausschreibung zu deaktivieren.

Oder der Suchende wurde abgelehnt, obwohl es keinen "besseren" Konkurrenten gab.

Es handelt sich um eine neue Stelle bei demselben Arbeitgeber Bei diesem Szenario schreibt der Arbeitgeber eine andere Stelle aus, die ebenfalls – vielleicht sogar besser – zu dem Suchenden passt. Das kann kurze Zeit nach der Absage der Fall sein, aber auch einige Monate oder Jahre später. In jedem Fall ist eine Bewerbung dann absolut möglich und sinnvoll.

Die Stelle wurde einige Zeit später erneut ausgeschrieben

Weniger eindeutig ist die Antwort in diesem Fall, wenn dieselbe Stelle neu ausgeschrieben wird. Auch das kann kurze Zeit oder einige Jahre nach der ersten Bewerbung passieren. Für den Suchenden gilt es dann abzuwägen, weshalb er im ersten Versuch abgelehnt wurde und ob dieser Grund immer noch vorliegt oder nicht. Die Bewerbung zu wiederholen kann sinnvoll sein.

Was hat Kultur mit dem Job zu tun?

Der Begriff "Unternehmenskultur" mag wie ein schickes, modernes Schlagwort klingen, das auf Unternehmenskonferenzen und in Präsentationen herumgeworfen wird. Man sollte sich nicht täuschen lassen – der Begriff hat tiefe Wurzeln und eine Bedeutung, die weit über die reine Definition hinausgeht. Unternehmenskultur ist nicht nur ein Begriff; sie ist das Lebensblut einer Organisation. Sie ist der Pulsschlag, der durch die Flure eines Büros fließt, der Rhythmus, in dem Entscheidungen getroffen werden und der Ton, in dem Gespräche geführt werden. Es ist, als ob jedes Unternehmen sein eigenes DNA-Set hat, das bestimmt, wie es auf Herausforderungen reagiert, wie es feiert, wie es mit Misserfolgen umgeht und wie es Erfolge anerkennt.

Aber warum ist das so wichtig? Ganz einfach:

Diese Kultur prägt den Arbeitsalltag maßgeblich. Sie bestimmt, wie der Angestellte mit seinen Kollegen kommuniziert, wie der Angestellte von Vorgesetzten behandelt wird und wie sich der Angestellte am Ende eines langen Arbeitstages fühlt. Ist der Angestellte inspiriert, ermutigt und anerkannt? Oder fühlt er sich isoliert, übersehen und unterbewertet?





www.anzeigen.wittich.de/ jobs-regional









- Beratung
- Planung
- Installation
- Kundendienst

Hans-Werner Fehrendt Am Irrgarten 1 19300 Grabow

Tel 038756 / 27940 Fax 038756 / 70041



ZIMMEREI DACHDECKEREI INNENAUSBAU **ENERGIEBERATUNG**

Dacheindeckungen aller Art Dachklempnerarbeiten Dachkonstruktionen und Fachwerk Einbau von Wärmedämmung

Telefon 038759 20214 Am Bahnhof 6 schwark-dachbau@t-online.de Telefax 038759 20296 19303 Alt Jabel Funk 0172 8638189

Wohlige Wärme genießen und bares Geld sparen

Der Herbst ist da! Während sich die Zugvögel längst auf den Weg in wärmere Gefilde gemacht haben, sind Eichhörnchen, Maus & Co. noch eifrig damit beschäftigt, ausreichend Nahrungsvorräte anzulegen und sich ein gemütliches Plätzchen zum Überwintern zu su-

Direct Local Garantie LED Dimming HDR* 2×DV3 C/T2/S2 SHIFT Cubus edition 43 TY76 UHD twin Qualität, die fasziniert.

- MetzSoundPro Tonsystem mit 2-Wege-Bassreflex-System
- LAN, WLAN und Bluetooth® integriert

Ihr Metz Fachhändler berät Sie gerne ausführlich:

Fernsehfachgeschäft **Brüning und Treger GbR**

Mühlenstraße 8a · 19300 Grabow Handel & Service von: TV, Hifi, Vid, Sat, Tel., CB Tel. 038756 / 22131 · Fax 22136 Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr



*Gemäß Metz CUBUS edition Garantiebestimmungen. Panelschäden sind von der Garantieverlängerung ausgenommen. Für das Panel beträgt die Garantiezeit 24 Monate. Die Garantiebestimmungen finden Sie unter www.metz-ce.de/fernseher/cubus-edition/garantiebestimmungen

- Made in Germany

In einer Größe erhältlich:

Energieeffizienzklasse G

43" (108 cm)

Spektrum A bis G

DEUTSCHLANDS BESTE

Twin-Recording-Funktion für

komfortable Aufnahmen

gebürstetem Aluminium

Wertiger Drehfuß aus

chen. Apropos gemütlich: Herrschen draußen Minusgrade und fegt ein eiskalter Wind übers Land, freuen auch wir uns über ein kuscheliges Zuhause. Voraussetzung dafür ist iedoch eine aut funktionierende Heizungsanlage. Deshalb empfehlen Experten, alle Komponenten rechtzeitig von einem Fachmann überprüfen zu lassen. Noch besser ist es, wenn zusätzlich dazu ein hydraulischer Abgleich durchgeführt wird. Denn eine optimal eingestellte Heizung verbraucht viel weniger Energie; Budget und Klima werden geschont. Und so geht's: Hat der Heizungsfachmann den Wärmebedarf für ieden einzelnen Wohnraum ermittelt, bestimmt er anhand dieser Werte die Durchflussmenge des Heizwassers. Ist alles exakt reguliert, verteilt sich die Wärme gleichmäßig im ganzen Haus, der Wohnkomfort steigt spürbar. Eine weitere Optimierungsmaßnahme ist der Thermostatwechsel: Moderne Regler überwachen selbsttätig die Raumtemperatur, arbeiten somit effizient und sparen wertvolle Heizenergie. Warum also die Optimierung der Heizung auf die lange Bank schieben? Zumal der Thermostatwechsel in Verbindung mit dem hydraulischen Abgleich im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) mit 20 Prozent bezuschusst wird.

BAUEN & WOHNEN



Staatliche Förderungen fürs Traumhaus nutzen

Seit März 2023 gibt es wieder staatliche Hilfe für private Häuslebauer. Voraussetzungen für eine Förderung sind, dass bestimmte Grenzwerte für die Treibhausgasemissionen im Lebenszyklus des Gebäudes unterschritten werden und der Neubau den energetischen Standard eines Effizienzhauses 40 vorweist. Diese hohen Anforderungen erfüllen beispielsweise Fertighäuser aus der Baureihe eco+ von WeberHaus. Eine ökologische Gebäudehülle mit einer extra starken Holzfaserdämmplatte trägt zur besonderen Energieeffizienz der Häuser bei. Sie sind standardmäßig mit einer Photovoltaikanlage mit Speichersystem sowie mit Frischluft-Wärmetechnik und einer smarten Haussteuerung ausgestattet.

djd 71915/www.weberhaus.de





Wir sind für Sie da und beraten Sie gern!

bis Z Fachmann

SERVICE & QUALITÄT PARAGERIAN



Kurze Str. 2 · 19300 Grabow · 2 03 87 56 - 22 663



Zimmerei Meisterbetrieb

Dorfstraße 28 19300 Balow

ANDRÉ BORCK Fax: 038752 / 88541 Mobil: 01 72 / 382 01 02

> E-Mail: info@zimmerei-borck.de www.zimmerei-borck.de

ZIMMERER UND DACHDECKERARBEITEN | INNENAUSBAU

Kfz-Werkstatt Harald Pannke

19300 Kremmin. Lindenstraße 4

038756/37888 Tel. 038756/28834 Fax: Mobil: 0172/3084177

- **MEISTERBETRIEB**
- Reparatur aller Fahrzeugtypen - Servicepartner für Wohnmobile
- TÜV/AU
- Unfall- und Karosserieschäden
- 3-D-Achsvermessung für PKW und Wohnmobile



- Einfach mal raus und den Kopf freimachen?
- günstige Preise
- guter Service
- gute Beratung
- online buchen

Kirchenstr. 18, 19300 Grabow Tel.: 038756-28808 - info@flusskreuzfahrten-reisen.de www.flusskreuzfahrten-reisen.de

Neues Lederarmband?

Haben wir!

Uhren • Uhrenbatteriewechsel • Armbänder



Kirchenstraße 10 19300 Grabow Tel: 0 38 75 6 / 3 77 48









An der B5 | Neu-Karstädter-Weg 17 | 19300 Grabow Telefon 038756/70077 | www.sagewitz.de

In Sachen Werbung berate ich Sie gern.

SABINE BAETCKE

Telefon 0171 971 57-36 E-Mail s.baetcke@wittich-sietow.de

LINUS WITTICH Medien KG

Röbeler Straße 9 17209 Sietow

www.wittich-sietow.de



